



Geschäftsbericht 2021

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG

Vorwort der Geschäftsführung	5
Organe der Gesellschaft	6
Wichtige Kennzahlen	7

WIR ÜBER UNS

Wir über uns	10
Beteiligungen & Netzwerke	12
Die Stadtwerke als Arbeitgeber	13

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Umsatz nach Betriebszweigen	15
Bilanzstruktur zum 31. Dezember 2021	17
Bericht der Geschäftsführung	18
Betriebszweige im Detail	
• Stromversorgung	20
• Gasversorgung	22
• Wasserversorgung	24
• Wärmeversorgung	26

JAHRESABSCHLUSS – FAKTEN UND ZAHLEN

Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung	30
Ausblick	33
Bilanz zum 31. Dezember 2021	34
Gewinn- und Verlustrechnung	36
Anlagennachweis	38
Erläuterungen zum Jahresabschluss	40

TÄTIGKEITSABSCHLUSS GEMÄSS § 6B ABS. 3 ENWG

Tätigkeitsabschluss gemäß § 6b Abs. 3 EnWG Stromverteilung	46
Tätigkeitsabschluss gemäß § 6b Abs. 3 EnWG Gasverteilung	52
Tätigkeitsabschluss gemäß § 6b Abs. 3 EnWG Grundzuständiger Messstellenbetrieb	58

IMPRESSUM

Herausgeber Bildnachweis	65
----------------------------	----





Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

das gesellschaftliche Leben und die Wirtschaft waren auch im Jahr 2021 in allen Bereichen von den mit der Corona-Pandemie verbundenen Einschränkungen, Vorgaben und Regeln betroffen. Dieser Herausforderung begegneten wir mit einer umsichtigen Vorgehensweise.

Die sichere Versorgung mit Energie und Trinkwasser ist die zentrale Aufgabenstellung, die durch die Pandemie nochmals besonders unterstrichen wurde. Es ist uns als Stadtwerke Northeim auch im Jahr 2021 und bis zur Erstellung des Jahresabschlusses jederzeit gelungen diese Aufgabe zu erfüllen.

Die Weltwirtschaft hat sich letztlich 2021 von der Corona-Krise erholt, in den fortgeschrittenen Volkswirtschaften hat der private Konsum im Zuge sinkender Neuinfektionen und rascher Impffortschritte ab dem Frühjahr 2021 deutlich angezogen. Dabei war die Erholung der US-Ökonomie deutlich ausgeprägter als in den EU-Ländern.

Allerdings führten seit Beginn 2021 zunehmende Liefer- und Kapazitätsengpässe zu Störungen in den globalen Wertschöpfungsketten und bremsten in vielen Ländern die Industrieproduktion. Aufgrund des Anstiegs der weltweiten Nachfrage und der angebotsseitigen Lieferengpässe sind die Erzeuger- und Verbraucherpreise

extrem stark angestiegen.

Der Internationale Währungsfonds (IWF) rechnete für das Jahr 2021 mit einer Zunahme der globalen Wirtschaftsleistung um 5,9 %. In Deutschland ist das Bruttoinlandsprodukt (BIP) gegenüber dem Vorjahr um 2,5 % gewachsen. Das Wachstum hat sich allerdings zum Jahresende 2021 aufgrund der Liefer- und Materialengpässe deutlich abgeschwächt.

Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemiesituation sind gesellschaftlich in verschiedener Hinsicht erheblich. Für die Geschäftstätigkeit der SWN waren die wirtschaftlichen Auswirkungen in 2021 überwiegend indirekt und teils sogar mit positiver Ergebniswirkung.

Die erwartete Verschlechterung der Zahlungsfähigkeit bei Kunden und Netznutzern trat nicht ein, ist aber künftig zu befürchten.

Die Geschäfte der Stadtwerke Northeim sind grundsätzlich stabiler und stetiger als in zyklischen Branchen, letztlich wird die Gesamtentwicklung sich aber auch in der Geschäftstätigkeit abbilden.

Northeim, im Sommer 2022

SWN Stadtwerke Northeim GmbH

Dirk Schaper
Geschäftsführer

GESCHÄFTSFÜHRUNG**Dirk Schaper**

Dipl.Ing.

GESELLSCHAFTER

Die Stadtwerke Northeim sind seit 1996 (mit Wirkung vom 01.01.1996) in der Rechtsform der Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) tätig.

Seit Umwandlung vom Eigenbetrieb in die SWN Stadtwerke Northeim GmbH hält die Stadt Northeim 100 % der Anteile am gezeichneten Kapital.

Unabhängig, ohne Beteiligungen von Konzernen und Verbundunternehmen sind die Stadtwerke Northeim - kurz SWN genannt - gestern wie heute ein rein kommunales Versorgungs- und Dienstleistungsunternehmen mit regionaler Verbundenheit.

AUFSICHTSRAT bis Oktober 2021**Tobias Schnabel**

Ratsmitglied, FDP (Vorsitzender)

Jens Linnemann

Arbeitnehmervertreter (stellv. Vorsitzender)

Hildegard Pavel

Ratsmitglied, SPD (stellv. Vorsitzende)

Gerhard Härtel

Ratsmitglied, SPD

Simon Hartmann

Bürgermeister

Heiner Hegeler

Ratsmitglied, CDU

Dietmar Kahler

Ratsmitglied, SPD

Walter Keup

Ratsmitglied, CDU

Maximilian Koch

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Marcus Krohn

Ratsmitglied, Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Stephan Lüdicke

Arbeitnehmervertreter

Uwe Rien

Arbeitnehmervertreter

Maik Schmitz

Ratsmitglied, AfD

Malte Schober

Ratsmitglied, CDU

Armin Töpperwien

Ratsmitglied, Gruppe FUL/Die LINKE

Marek Wischniewski

Ratsmitglied, SPD

AUFSICHTSRAT ab November 2021**Tobias Schnabel**

Ratsmitglied, FDP (Vorsitzender)

Stephan Lüdicke

Arbeitnehmervertreter (stellv. Vorsitzender)

Malte Schober

Ratsmitglied, CDU (stellv. Vorsitzender)

Matthias Deppe

Ratsmitglied, CDU

Burkhard Ernst

Ratsmitglied, Gruppe FUL/Die LINKE

Gerhard Härtel

Ratsmitglied, SPD

Markus Happe

Arbeitnehmervertreter

Hans Harer

Ratsmitglied, Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Simon Hartmann

Bürgermeister

Heiner Hegeler

Ratsmitglied, CDU

Yoshi Huwe

Arbeitnehmervertreter

Franziska Lawrenz

Ratsmitglied, SPD

René Leitner

Ratsmitglied, SPD

Bettina Nowaczyk

Ratsmitglied, SPD

Sebastian Penno

Ratsmitglied, SPD

		2021	2020
ALLGEMEIN			
Bilanzsumme	Mio EUR	36,8	34,2
Umsätze	Mio EUR	39,7	38,0
Jahresüberschuss	Mio EUR	1,2	2,5
Investitionen	Mio EUR	2,9	1,9
Belegschaft	Anzahl	61	80
STROMVERSORGUNG			
Abgabemenge im Netz	Mio kWh	116,90	114,9
Netzlänge	km	553	550
Versorgte Fläche	km ²	16,8	16,7
Zähler im Netz	Stück	18.882	18.858
Vertriebsmenge SWN	Mio kWh	48,4	52,1
GASVERSORGUNG			
Abgabemenge im Netz	Mio kWh	389,50	353,0
Netzlänge	km	230	230
Versorgte Fläche	km ²	6,6	6,6
Zähler im Netz	Stück	7.599	7.590
Vertriebsmenge SWN	Mio kWh	155,0	154,1
WASSERVERSORGUNG			
Fördermenge	in Mio m ³	1,73	1,79
Netzlänge	in km	358	358
Versorgte Fläche	km ²	16,8	16,7
Zähler im Netz	Stück	8.946	8.779
Abgabemenge	in Mio m ³	1,46	1,49
WÄRMEVERSORGUNG			
Wärmeabsatz	in Mio kWh	14,3	11,1
Zähler im Netz	Stück	64	67



WIR ÜBER UNS

Stadtwerke Northeim – ein Gewinn für Northeim

Leistung ist keine Frage der Größe, sondern eine Frage der Motivation. Und das Team der Stadtwerke Northeim (SWN) sieht ihre Motivation in der Verantwortung für Northeim und die in der Region lebenden Menschen. Dass macht den Unterschied der Stadtwerke Northeim zu anderen Energieanbietern aus.

Die Stadtwerke Northeim sind ein modernes und kundenorientiertes Unternehmen mit tiefer regionaler Verbundenheit. Mit ihren kommunalen Wurzeln nehmen die SWN in der Stadt Northeim und dem Umland vielfältige Aufgaben wahr.

Seit Jahrzehnten kümmert sich das kommunale Unternehmen mit erfahrenen und engagierten Mitarbeitern darum, die Menschen und Unternehmen in der Kernstadt und in den 15 zur Stadt Northeim dazugehörigen Ortschaften mit Strom, Erdgas, Wärme und Trinkwasser zu versorgen. Tag für Tag und rund um die Uhr. Immer zuverlässig und sicher.

Daneben bieten die SWN ein breites Spektrum an energienahen Dienstleistungen an. Mit Blick in die Zukunft versteht sich der lokale Versorger auch als wichtiger Akteur bei den Themen Energiewende und Elektromobilität.

Als Arbeitgeber, Steuerzahler und Partner heimischer Betriebe sind die Stadtwerke einer der bedeutendsten Wirtschaftsfaktoren in Northeim und dem Umland. Überschüsse der zu 100 Prozent kommunalen Stadtwerke fließen in den Haushalt der Stadt Northeim und kommen somit auch allen Bürgern zugute.

Mit ihrer Heimat und deren Bevölkerung eng verbunden übernimmt der Lokalversorger in vielen gesellschaftlichen Bereichen Verantwortung. Durch die Förderung des ehrenamtlichen Engagements und die Unterstützung verschiedener Projekte und Initiativen sozialer, kultureller und sportlicher Art leisten die Stadtwerke Northeim einen wertvollen Beitrag für ein gutes Leben in ihrer Kreisstadt und der Region - heute und in Zukunft.

Hohe Versorgungsqualität

Als Betreiber von Versorgungsnetzen verfügt die SWN über eine moderne und zuverlässige Netzinfrastruktur.

Regelmäßige Kontrollen, anhaltend hohe Investitionen in die Instandhaltung, Modernisierung und Ausbau der Netze sowie qualifizierte Mitarbeiter sichern die hohe Versorgungsqualität in der Kreisstadt.

Sollte es dennoch mal zu einer Versorgungsunterbrechung kommen, garantieren die Stadtwerke mit ihrer 24h-Störungsbereitschaft, dass auftretende Probleme in der Energie- und Wasserversorgung in kurzer Zeit behoben werden.

Pluspunkt Heimatversorger

Der lokale Versorger bietet die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen, um bei den Themen Energie und Wasser gezielt auf Kundenwünsche zuzugehen und maßgeschneiderte Lösungen für individuelle Bedürfnisse anzubieten. Ergänzt durch attraktive Produkte zu äußerst fairen Vertragsbedingungen und ein breites Serviceangebot vor Ort tragen zusätzlich zur hohen Kundenzufriedenheit bei.

Vorteilhaft zudem, dass die Stadtwerke für alle Northeimer gut erreichbar sind.

Zusätzlich zum bestehenden Kundenzentrum im Stadtwerke-Gebäude Am Mühlenanger 1 in Northeim wird Kunden und Interessierten mit einem Beratungsplatz im Bürgerbüro der Stadt Northeim eine weitere Anlaufstelle im Zentrum der Kernstadt geboten. Im SWN-Servicepunkt in der Northeimer Fußgängerzone im Herzen der Stadt kann zum Beispiel bei einem Umzug der notwendige Gang zum Einwohnermeldeamt gleich mit der Ummeldung der Energieverträge verbunden werden.

Nachhaltigkeit und Innovation

Seit vielen Jahren gehört die nachhaltige und umweltfreundliche Energieversorgung zur Unternehmensphilosophie der SWN.

Bereits im Jahr 2015 haben die Stadtwerke die Stromversorgung umgestellt. Seitdem werden alle Privatkunden oder kleinere Gewerbebetriebe in Northeim mit 100 Prozent Ökostrom beliefert.

Der Betrieb von Photovoltaikanlagen, mehrerer Heizwerke zur zentralen Erzeugung von Wärme sowie Blockheizkraftwerke, wo gleichzeitig elektrische Energie und Wärme gewonnen wird, sind für die Stadtwerke selbstverständlich.

Ebenfalls das Thema Elektromobilität. Nachdem die Stadtwerke im Jahr 2011 das erste im Landkreis Northeim zugelassene Elektroauto in ihre Fahrzeugflotte aufgenommen haben, startete der Aufbau eines neuen Geschäftszweiges.

Qualität mit Brief und Siegel

Im Anbetracht ihrer hohen Qualitätsansprüche haben sich die Stadtwerke Northeim mehrfach unabhängigen Gutachtern gestellt.

In einem TSM-Prüfungsverfahren (TSM steht für Technisches Sicherheitsmanagement) wurde auf Grundlage höchster Standards der deutschen Strom-, Gas- und Wasserwirtschaft festgestellt, dass die Stadtwerke Northeim über eine quali-

fierte personelle und technische Ausstattung sowie eine professionelle Organisation verfügen. Diese TSM-Zertifizierung unterstreicht die Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit des Versorgungsunternehmens.

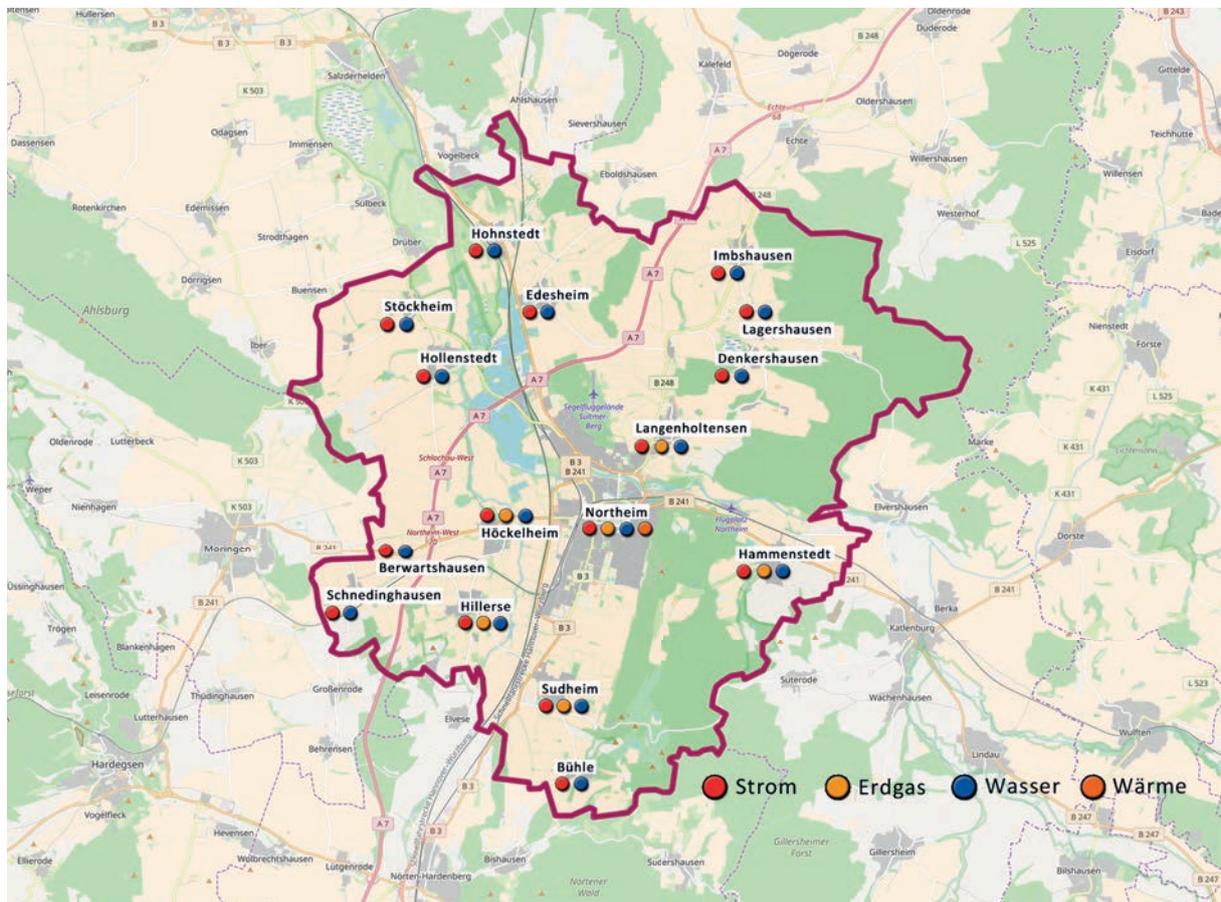
Vorbildlich sind die Stadtwerke auch beim Energiemanagementsystems (EnMS) - das bestätigt die Zertifizierung nach der internationalen Norm DIN EN ISO 50001.

In einem weiteren Prüfungsverfahren wurde bestätigt, dass die Stadtwerke auch den hohen Anforderungen für eine Zertifizierung im Bereich IT-Sicherheit gerecht werden.

Fortschrittlich wie die Stadtwerke aufgestellt sind, stellt sich das Versorgungsunternehmen regelmäßig den Prüfungsprozessen, um eine fortgesetzte Zertifizierung zu gewährleisten.

Gemeinsam mehr schaffen

Mit gebündelten Kräften sind die Stadtwerke Northeim teils in Personalunion für weitere Gesellschaften und Beteiligungen tätig. Hierzu zählen die Northeimer Sport und Freizeit GmbH (NomSF) und die Gemeindewerke Bovenden GmbH & Co. KG.



Regionale Kooperation mit Energie

GEMEINDEWERKE BOVENDEN GMBH & CO. KG

Angesichts einer veränderten Energiepolitik und stetig wachsender Herausforderungen in der Energiewirtschaft kooperieren die Stadtwerke Northeim seit vielen Jahren mit den Gemeindewerken Bovenden.

Grundlage dafür war 2011 die Umwandlung des Eigenbetriebes Gemeindewerke in eine GmbH & Co. KG.

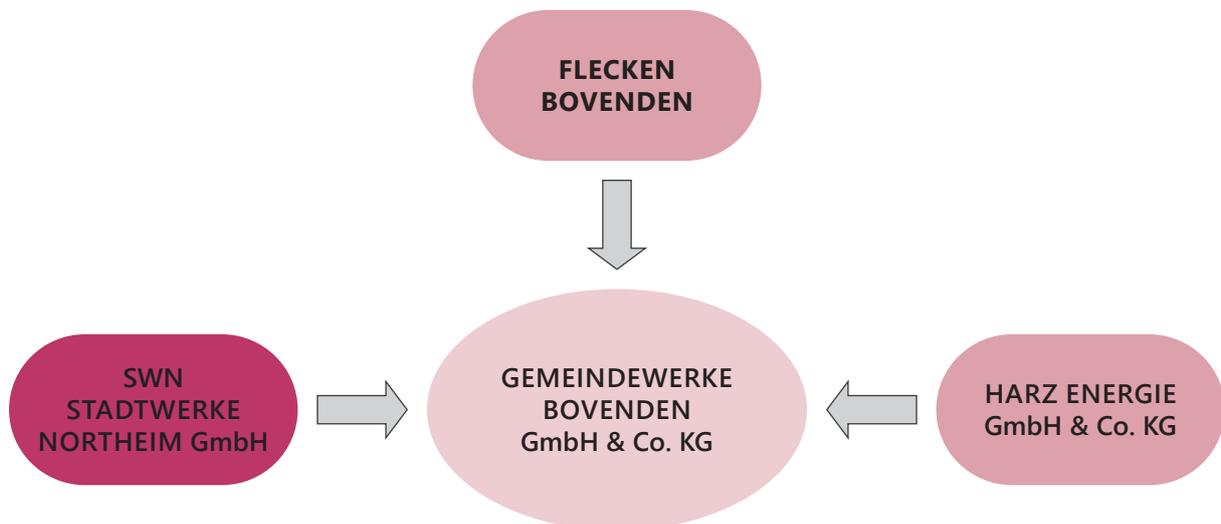
Der Flecken Bovenden ist mit 60 Prozent Hauptgesellschafter. Daneben halten die SWN Stadtwerke Northeim GmbH und die Harz Energie GmbH & Co. KG (Osterode) Anteile von jeweils 20 Prozent.

Heute sorgen die Stadtwerke Northeim und die Gemeindewerke Bovenden mit gebündelten Kräften für eine sichere und zuverlässige Versor-

gung mit Strom, Gas, Wärme und Wasser. Damit verbunden erbringen die beiden weiterhin eigenständigen Unternehmen eine Vielzahl von energienahen Dienstleistungen vor Ort.

Durch den Zusammenschluss von personellen Ressourcen, Kompetenz und Fachwissen ist ein neues „WIR“-Gefühl geschaffen worden, mit dem man sich gestärkt den wachsenden Herausforderungen stellt.

Aus dem Veränderungsprozess sind Chancen gewachsen, neue Kunden und neue Märkte zu erschließen. Zudem werden auf Grundlage der strategischen Planung Synergieeffekte erzielt, die auch zur Wirtschaftlichkeit und zur Sicherung von Arbeitsplätzen bei zwei kommunalen Unternehmen beitragen.



WEITERE PARTNERSCHAFTEN

Die Stadtwerke Northeim sind an weiteren Gesellschaften bzw. Organisationen der regionalen Infrastrukturversorgung beteiligt.

Hierzu zählt die Gesellschaft für kommunale Kooperation mbH (GkK) und der Stadtwerke Verbund Südniedersachsen (SVS). Bei beiden Gesellschaften gehören die Stadtwerke Northeim zu den Gründungsmitgliedern.

Die Partnerschaften dienen dazu, Strategien zu entwickeln und neue Trends in der Branche mitzugestalten. Auch die Zusammenarbeit in komplexen Energiethemen ist Bestandteil der Kooperation.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das wertvollste Kapital des Unternehmens

Das Unternehmen Stadtwerke Northeim fühlt sich nicht nur dem hohen Qualitätsanspruch der Kunden, sondern gleichermaßen der Verantwortung gegenüber den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verpflichtet. Die Kompetenz und das Engagement jedes Einzelnen tragen maßgeblich zum Erfolg unseres Unternehmens bei.

Nur mit einem qualifizierten, motivierten und verantwortungsbewussten Team sind die Stadtwerke Northeim in der Lage, die gesteckten Ziele zu erreichen.

Über dem Angebot von zukunftssicheren und familienfreundlichen Arbeitsplätzen hinaus, haben die Stadtwerke Northeim als Arbeitgeber einiges mehr zu bieten:

Neben den interessanten und herausfordernden Aufgaben in einem innovativen Arbeitsumfeld profitiert die Belegschaft von einem guten Arbeitsklima. Ein leistungsgerechtes Gehalt im Rahmen des Tarifvertrages für Versorgungsunternehmen (TV-V) mit weitreichenden Sozialleistungen sind selbstverständlich.

Ebenso unterstützen die Stadtwerke Northeim die persönliche und berufliche Weiterentwicklung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Gefördert wird dies u. a. durch gezielte Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen. Auch die Angebote zur Gesundheitserhaltung und -förderung zeigen positive Effekte.

Als Energie- und Wasserversorger sind die Stadtwerke ein wichtiger Arbeitgeber in der Region mit Nähe zur Universitätsstadt Göttingen.

Das Unternehmen bietet zudem jungen Menschen durch interessante Ausbildungsplätze einen guten Start ins Berufsleben.

Dass die Ausbildungsplätze bei den Stadtwerken Northeim begehrt sind, zeigt die Vielzahl der Bewerbungen.

Die Attraktivität als Arbeitgeber bestätigt sich durch eine hohe Anzahl Mitarbeitender, die langjährig mit den Stadtwerken verbunden sind.

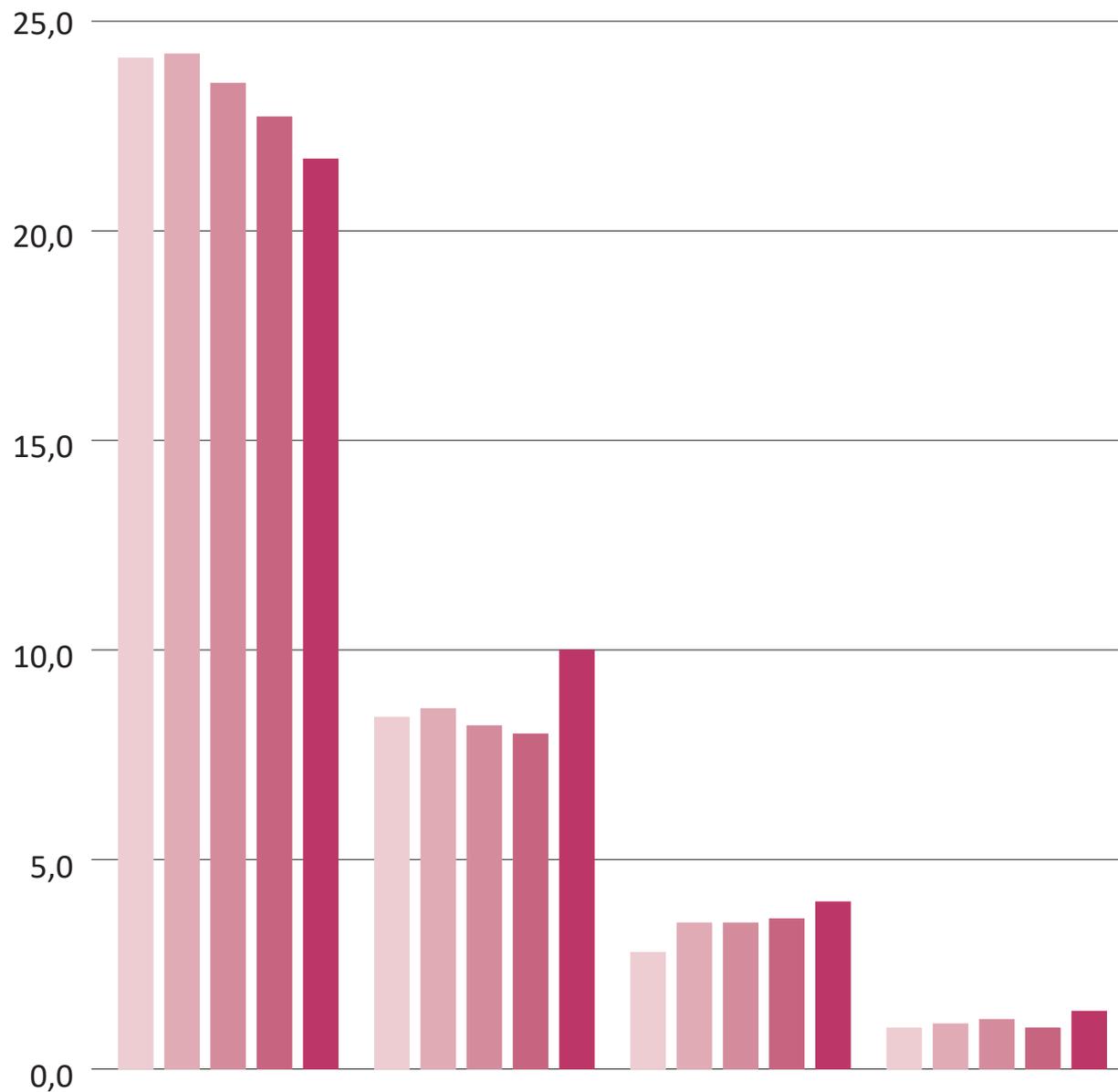


GESCHÄFTSENTWICKLUNG

BLICK AUF DIE BETRIEBSZWEIGE

Umsatz nach Betriebszweigen

Angaben in Mio. Euro

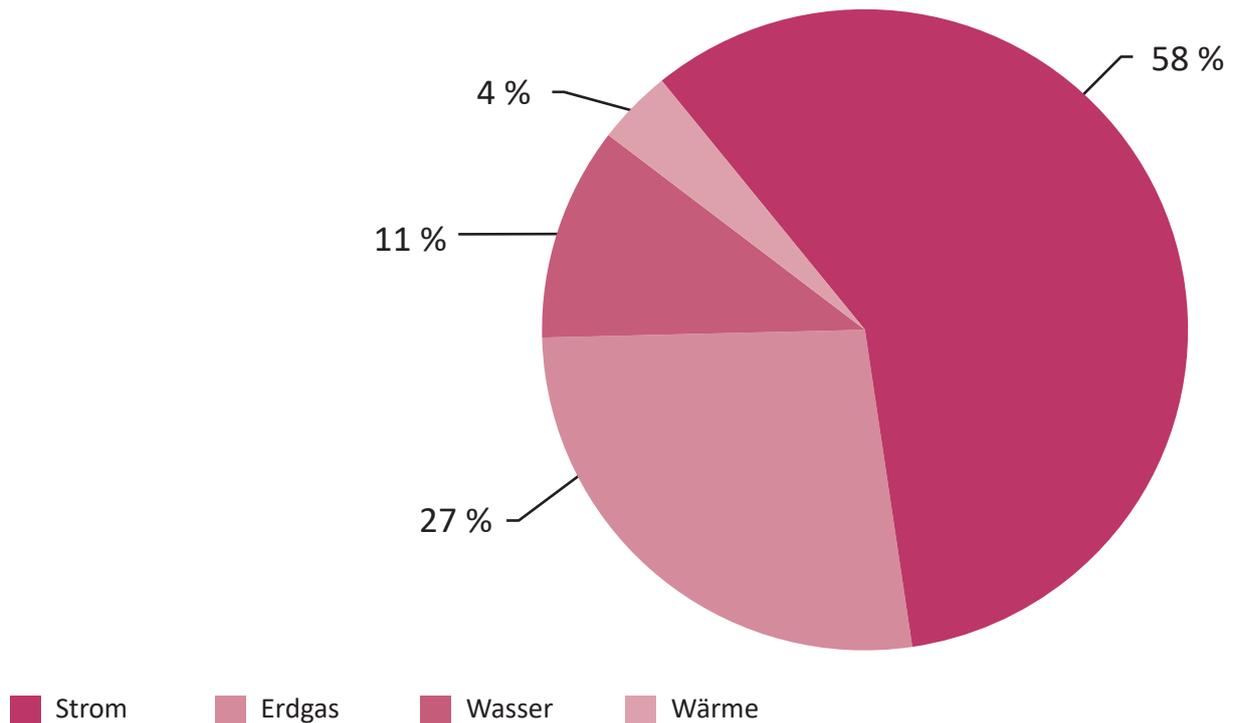


	Strom	Gas	Wasser	Wärme
2017	24,1	8,4	2,8	1,0
2018	24,2	8,6	3,5	1,1
2019	23,5	8,2	3,5	1,2
2020	22,7	8,0	3,6	1,0
2021	21,7	10,0	4,0	1,4

Der Umsatz der Gesellschaft ist im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr um 4,7% (oder 1.799 TEUR) auf 39.719 TEUR angestiegen. Die Steigerung resultierte aus dem Gasverkauf, sowie der Wasser- und Wärmeversorgung; der Stromverkauf hingegen war erneut rückläufig. Die Gesamtentwicklung setzte sich zusammen aus Wirkungen der Kältewelle im Februar 2021, Preiserhöhungen durch die sogenannte CO₂-Steuer und bei der Wasserabgabe, sowie dem Zugewinn von Haushaltskunden. Der Umsatzrückgang im Stromverkauf resultierte aus weiterer Reduktion des Bestandes an gewerblichen Sonderkunden. Der Bäderumsatz betrifft ab 2021 nur noch Weiterverrechnungen und Betriebsführungsentgelte gegenüber der Muttergesellschaft NomSF.

16 Umsatz nach Betriebszweigen

Angaben in Mio. Euro



Im Einzelnen ergibt sich folgende, spartenbezogene Mengenstatistik:

STROMVERSORGUNG		Einheit	2021	2020
Netznutzung eigene Kunden	Mio. kWh		48,4	50,9
Netznutzung fremde Kunden	Mio. kWh		67,4	62,8
Innenabgabe	Mio. kWh		1,1	1,2
GASVERSORGUNG		Einheit	2021	2020
Netznutzung eigene Kunden	Mio. kWh		155,0	138,9
Netznutzung fremde Kunden	Mio. kWh		216,8	198,9
Innenabgabe	Mio. kWh		17,7	15,2
WASSERVERSORGUNG		Einheit	2021	2020
Förderung	Mio. m ³		1.725	1.789
Nutzbare Abgabe	Mio. m ³		1.462	1.487
WÄRMEVERSORGUNG		Einheit	2021	2020
Nutzbare Abgabe	MWh		14.313	11.057

Bilanzstruktur zum 31. Dezember 2021

Die Bilanzsumme erhöhte sich zum 31. Dezember 2021 geringfügig um 7,58 % auf 36.780 TEUR. Die Eigenkapitalquote ist weiterhin als gut zu bezeichnen (unter Berücksichtigung der geplanten Ausschüttung) und beläuft sich auf 54,6 % der Bilanzsumme. Das Anlagevermögen ist derzeit zu rd. 72% durch das Eigenkapital gedeckt.

AKTIVSEITE	in Tsd. Euro	in Prozent
Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	37	0,1
Sachanlagen	25.691	69,9
Finanzanlagen	2.121	5,8
	27.849	75,7
Umlaufvermögen		
Vorräte	1.394	3,8
Forderungen	5.374	14,6
Flüssige Mittel	2.163	5,9
	8.931	24,3
BILANZSUMME	36.780	100,0

PASSIVSEITE	in Tsd. Euro	in Prozent
Eigenkapital	20.091	54,6
Ertragszuschüsse/Sonderposten	3.066	8,3
Fremdkapital		
Lang- und mittelfristiges	4.179	11,4
kurzfristiges	9.444	25,7
	13.623	37,1
BILANZSUMME	36.780	100,0

Entwicklung der wirtschaftlichen und energiepolitischen Rahmenbedingungen

Nachdem berechtigte Hoffnung auf die weitgehende Überwindung der Pandemiesituation in 2022 bestand, löste der Krieg in der Ukraine seit Ende Februar 2022 extreme Unsicherheiten und Verschiebungen aus. Dies betrifft die Politik, aber auch die ökonomische Lage und die Anforderungen an Stadtwerke und andere Energieversorger. Die insbesondere durch die Energiepreise befeuerte Inflation erreicht zuvor unvorstellbare Höchstwerte, gleichzeitig steht die Versorgungslage konkret in Frage, Hoffnungen auf einen baldigen Waffenstillstand sind zum heutigen Tag vage. Entsprechend sind Prognosen zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung bereits im Frühjahr teils revidiert und ohnehin nicht von den üblichen Parametern bestimmt.

Nach dem BDEW-Jahresbericht zogen im Jahr 2021 sowohl Gas- als auch Stromverbrauch an. Im Zuge der Erholung stieg der Gesamt-Primärenergieverbrauch (im Folgenden: „PEV“) in Deutschland um 2,6% an, bleibt damit aber noch deutlich unter dem Wert des Vor-Pandemiejahres 2019. Verbrauchssteigernde Faktoren waren sowohl die wirtschaftliche Erholung als auch die im Vergleich zum Vorjahr kühlere Witterung. Im Jahresverlauf 2022 ist nunmehr eine deutliche Verbrauchsreduktion zu beobachten, diese erfolgt insbesondere bei industriellen Abnehmern, als auch bei Privatverbrauchern.

Richtet man den Fokus auf die einzelnen Primärenergieträger, so war 2021 Mineralöl mit einem Anteil von 31,8% nach wie vor der wichtigste in Deutschland. Der Verbrauch von Ottokraftstoff stieg leicht um 0,6%, der von Dieselkraftstoff sank um 1,0%. Der Absatz von leichtem Heizöl ging um 27,2% zurück, der von schwerem Heizöl hingegen stieg um knapp 47%. Die Lieferungen von Rohbenzin vor allem an die Chemische Industrie wuchsen um 12,4%.

2021 wurde 3,9% mehr Erdgas verbraucht als im Vorjahr. Hauptursache für dieses Plus war die in den ersten fünf Monaten des Jahres vergleichsweise kühle Witterung. Konjunkturelle Aufholprozesse in der Wirtschaft verstärkten diese Entwicklungen. Ab Jahresmitte führten gestie-

gene Preise zum Mehreinsatz anderer Energieträger zur Strom- und Wärmegewinnung. In Summe wurde 2021 in Deutschland so viel Erdgas verbraucht wie zuletzt 2005/2006. Erdgas deckte den PEV Deutschlands 2021 mit einem Anteil von 26,7% zu mehr als einem Viertel. In keinem Jahr seit 1991 war der Erdgas-Anteil am PEV bisher so hoch ausgefallen.

Der PEV aus Erneuerbaren Energien sank leicht um 0,2%. Die Biomasse, deren Anteil an den Erneuerbaren Energien bei über 50% liegt, verzeichnete zwar einen Verbrauchszuwachs von 4%. Bei den Windenergieanlagen an Land, aber auch auf See, kam es dagegen zu einem kräftigen Rückgang der Stromproduktion. Aus Sonnenenergie konnte wegen der 2021 etwas geringeren Globalstrahlung in Summe zwar mehr Strom durch Anlagenzubau, aber weniger Wärme gewonnen werden. Der Beitrag der Erneuerbaren zur Deckung des gesamten PEV erreichte 2021 einen Anteil von 16,1% (2020: 16,5%).

Der Verbrauch von Braun- und Steinkohle stieg insbesondere aufgrund des höheren Anteils zur Stromproduktion im Vergleich zu 2020 deutlich an. Ihr Gesamtanteil am PEV lag mit zusammen 17,9% somit wieder höher als der Beitrag der Erneuerbaren zum Primärenergieverbrauch. Ursächlich für diese Entwicklung war der Preisanstieg bei anderen Energieträgern sowie die witterungsbedingt geringere Stromeinspeisung aus Windenergieanlagen. Konjunkturelle Effekte ließen die Nachfrage der Eisen- und Stahlindustrie nach Kohle um 13% anwachsen.

Diese in der politischen Diskussion oftmals anders wahrgenommenen Relationen zeigen, dass die fossilen Brennstoffe absehbar weiter erforderlich sein werden. Die aktuell zusätzliche Zielsetzung der Reduktion des Gasverbrauches verkompliziert die Lage erheblich. Nicht zuletzt wären Gaskraftwerke eine technisch nützliche Methode der Stromproduktion bei einem weiter steigenden Anteil nicht planbarer Energieformen wie insbesondere Sonne und Wind. Außerdem wird der Primärenergieeinsatz zu erhöhen sein bei höherem Strombedarf, also der

Erhöhung von Elektromobilität, der Produktion von Heizwärme auf Strombasis (wie z.B. Wärmepumpen) und der Produktion von Wasserstoff.

Der Netzbetrieb soll durch die Einnahme von Netzentgelten kontinuierlich und angemessen finanziert werden. Die Netzentgelte werden von den staatlichen Regulierungsbehörden geprüft und beschieden. Mittlerweile befindet sich die Systematik in der 3. Regulierungsperiode, diese dauert für die Gasnetze bis einschließlich 2022, für den Stromsektor ein Jahr länger. In dem Zusammenhang beteiligte sich die SWN an mehreren, großen Prozessgemeinschaften. Nachdem das OLG Düsseldorf in mehreren Verfahren den Netzbetreibern zumindest überwiegend Recht gegeben hatte, wurden die Folgeverfahren beim Bundesgerichtshof jeweils zu Gunsten der Bundesnetzagentur entschieden. Offen ist dabei

noch ein Verfahren um den Produktivitätsfaktor Strom. Es sind nunmehr neue Prozessgemeinschaften gebildet, weil für die 4. Regulierungsperiode eine weitere Absenkung der Eigenkapitalzinssätze erfolgt ist. Aus diesen leitet sich der aus Sicht der Regulierungsbehörden formell zulässige Gewinn in den Netzsparten her. Neben der allgemeinen Zinsentwicklung soll die Festlegung auch eine angemessene Risikoprämie und weitere Faktoren abbilden. Dabei findet das mit der geänderten Energiepolitik aus Sicht der Netzbetreiber deutlich gestiegene Risiko keine ausreichende Berücksichtigung, die Wirkungen des Krieges sind nunmehr noch hinzugetreten.



STROMVERSORGUNG



Als örtlicher Verteilnetzbetreiber betreibt die SWN Stadtwerke Northeim GmbH seit Jahrzehnten das Stromnetz in der Kernstadt Northeims und seit 2016 auch in allen zur Stadt Northeim zugehörigen Ortschaften.

Die Anzahl der Abnahmestellen für elektrische Energie beläuft sich auf rund 18.700 Messstellen.

Zur Sicherstellung einer zuverlässigen Stromversorgung betreiben die Stadtwerke Northeim eine Vielzahl moderner und leistungsfähiger Anlagen, die sich innerhalb der Gemeindegrenzen der Stadt Northeim auf einer Fläche von etwa 145 Quadratkilometern verteilen. Damit verbunden sind die Stadtwerke Northeim verantwortlich für ein 550 Kilometer langes Stromleitungsnetz.

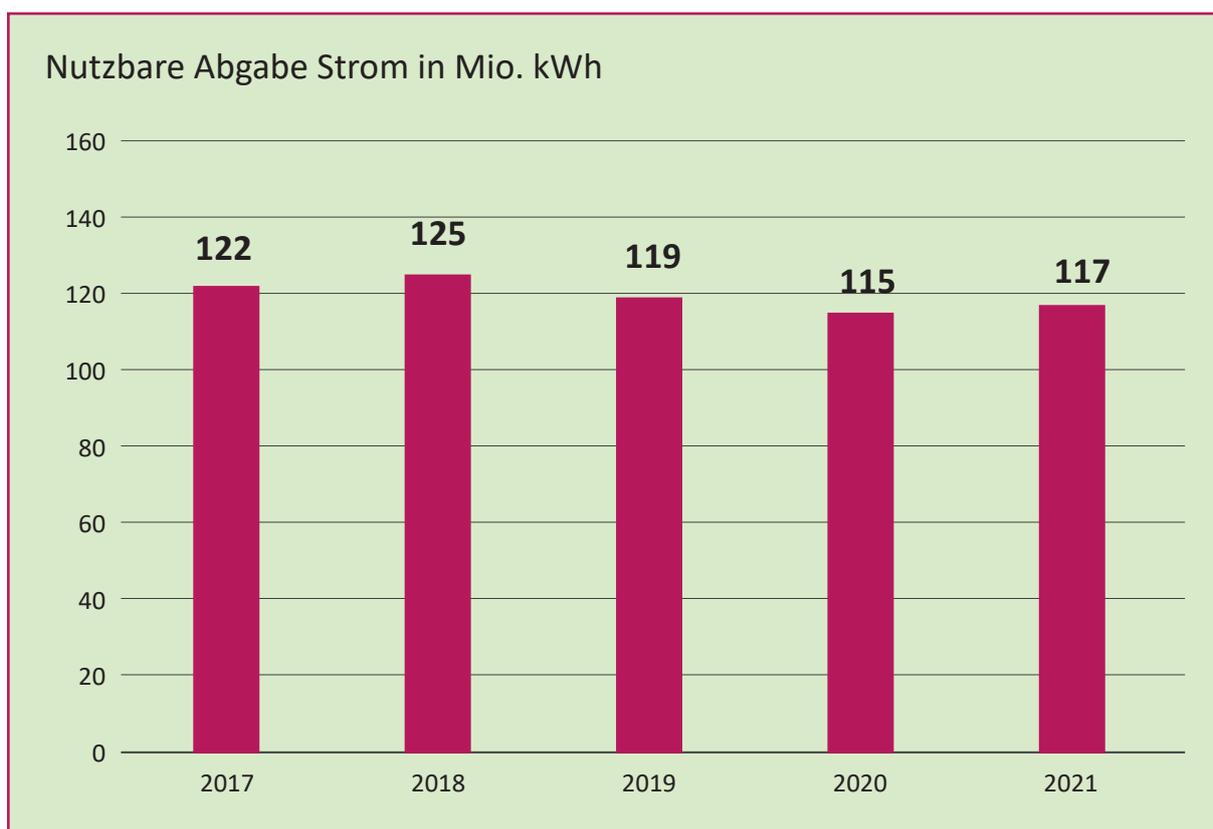
Die nutzbare Stromabgabe im Netz der SWN ist im Jahr 2021 gegenüber dem Vorjahr um 1,74 % auf 116,90 Mio. Kilowattstunden (kWh) gestiegen.

Der Wechsel von Großkunden von SWN zu

anderen Lieferanten überdeckt den erfreulichen Zuwachs von 1,6% bei Tarifkunden. Insgesamt stieg der Verbrauch im Gesamtnetz um 2,1%.

Auch im zweiten Jahr der Pandemie blieben die Abnahmen von Haushaltskunden hoch, wogegen kleinere Gewerbekunden stagnierten. Der SWN-Stromvertrieb gewann insgesamt im Jahresverlauf 244 Kunden (+ 1,6%) hinzu, insbesondere in der Grundversorgung. Hierbei trieben insbesondere gegen Jahresende die vielfachen Lieferstopps von teils zweifelhaften Discountanbietern neue Kunden zu. Auch bekommt das Stadtwerk als örtlicher, kommunaler Versorger eine verstärkte Bedeutung und gilt als verlässlich, was aktuell verstärkt Menschen anspricht. So setzt sich der Kundenzuwachs in 2022 bisher fort.

Die Preise konnten 2021 konstant gehalten werden, für 2022 führten die erhöhten Beschaffungskosten trotz gleichzeitiger Halbierung der EEG-Umlage zu einer leichten Preiserhöhung. Zur Mitte des Jahres 2022 wird die komplette Herausnahme der EEG-Umlage aus dem Strompreis eine vorübergehende Preisreduzierung bewirken.





GASVERSORGUNG



Ältester Betriebszweig der Northeimer Stadtwerke ist die Gasversorgung. 1865 flammten in Northeim mit dem Bau der Gasanstalt erstmals die Gaslampen auf.

Heute erfolgt die Übernahme des Erdgases vom Vorlieferanten hochdruckseitig in den drei Übernahmestationen Sultmer, Ützenbrook und Hillerser Straße in Northeim. Von hier aus gelangt das Erdgas über 28 Reglerschränke in das Erdgas-Niederdrucknetz der Stadtwerke.

Das SWN-Gasnetz umfasst neben der Kernstadt die fünf zur Stadt Northeim dazugehörigen Ortschaften Langenholtensen (seit 1989), Sudheim (1990), Höckelheim (1991), Hammenstedt (1993) und Hillerse (1994).

Das Erdgas-Leitungsnetz ist etwa 229 Kilometer lang.

Die Abgabe an die Sondervertragskunden erfolgt über elf kundeneigene Reglerschränke.

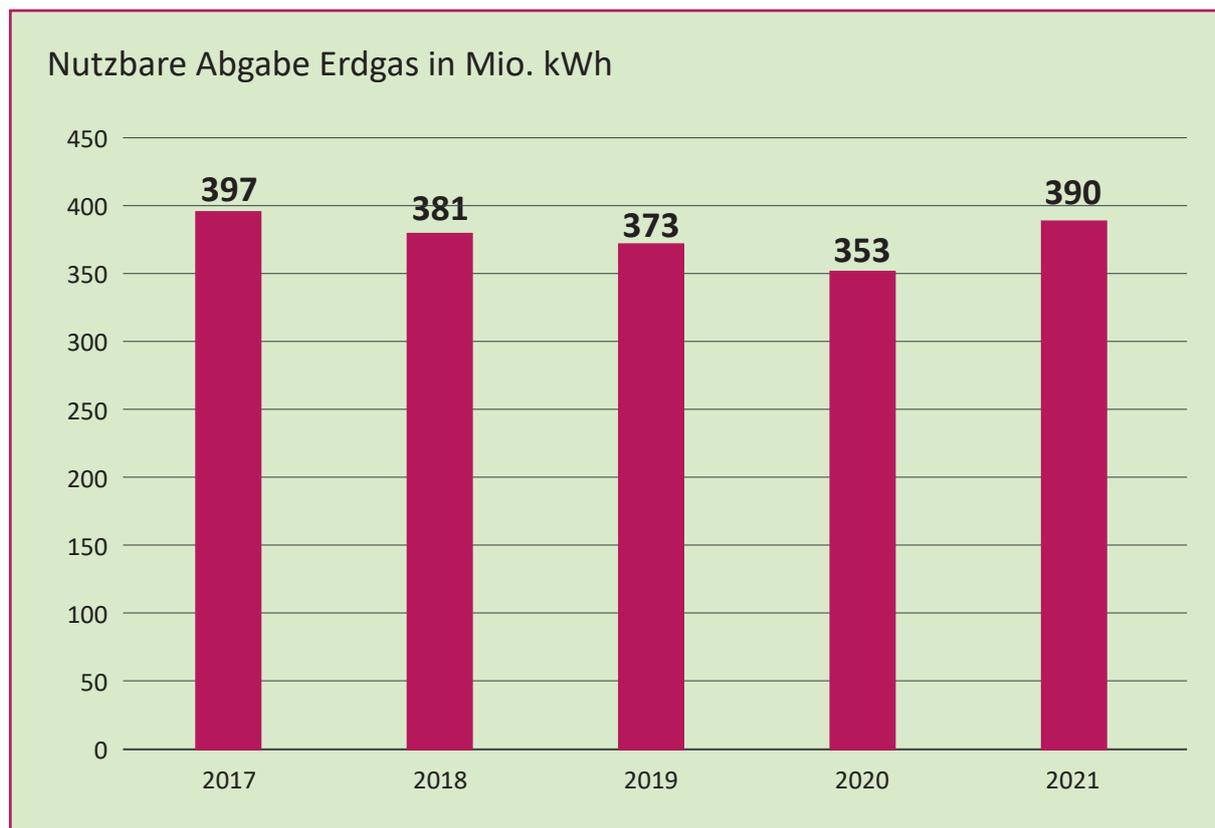
Im Jahr 2021 versorgte die SWN in Ihrem Netzgebiet mittels 5.568 Hausanschlüsse nahezu

7.600 Kunden mit Erdgas.

Im Gassektor wirkte der kalte Winter zu Beginn des Jahres 2021 stark verbrauchsfördernd. Im Gesamtjahr waren die coronabedingten Einschränkungen ähnlich wie im Vorjahreszeitraum. Bei der Kundenanzahl sind die Entwicklungen sehr ähnlich wie für das Stromgeschäft beschrieben.

Im Jahresverlauf stieg der ohnehin hohe Marktanteil der SWN in Northeim um ein weiteres Prozent, der Zuwachs verstärkte sich sogar im bisherigen Verlauf des Jahres 2022. Insgesamt erhöhte sich die Gasnetzmenge um 10,3%; der SWN-Vertrieb erhöhte seine Absatzmenge um 11,5%.

Nach der deutlichen Gaspreisanhebung für 2021, musste zu Jahresbeginn 2022 auch aufgrund der nächsten Stufe des Brennstoffemissionshandelsgesetzes (BEHG oder umgangssprachlich „CO₂-Steuer“) eine erneut spürbare Preiserhöhung erfolgen. Diese Entwicklung wird sich in 2023 unabhängig von der Frage der Versorgungssicherheit dramatisch fortsetzen.





WASSERVERSORGUNG



Die Wasserversorgung der Kernstadt und den 15 zur Stadt Northeim zugehörigen Ortschaften erfolgt über das Wasserwerk Streitföhr im Northeimer Auewald.

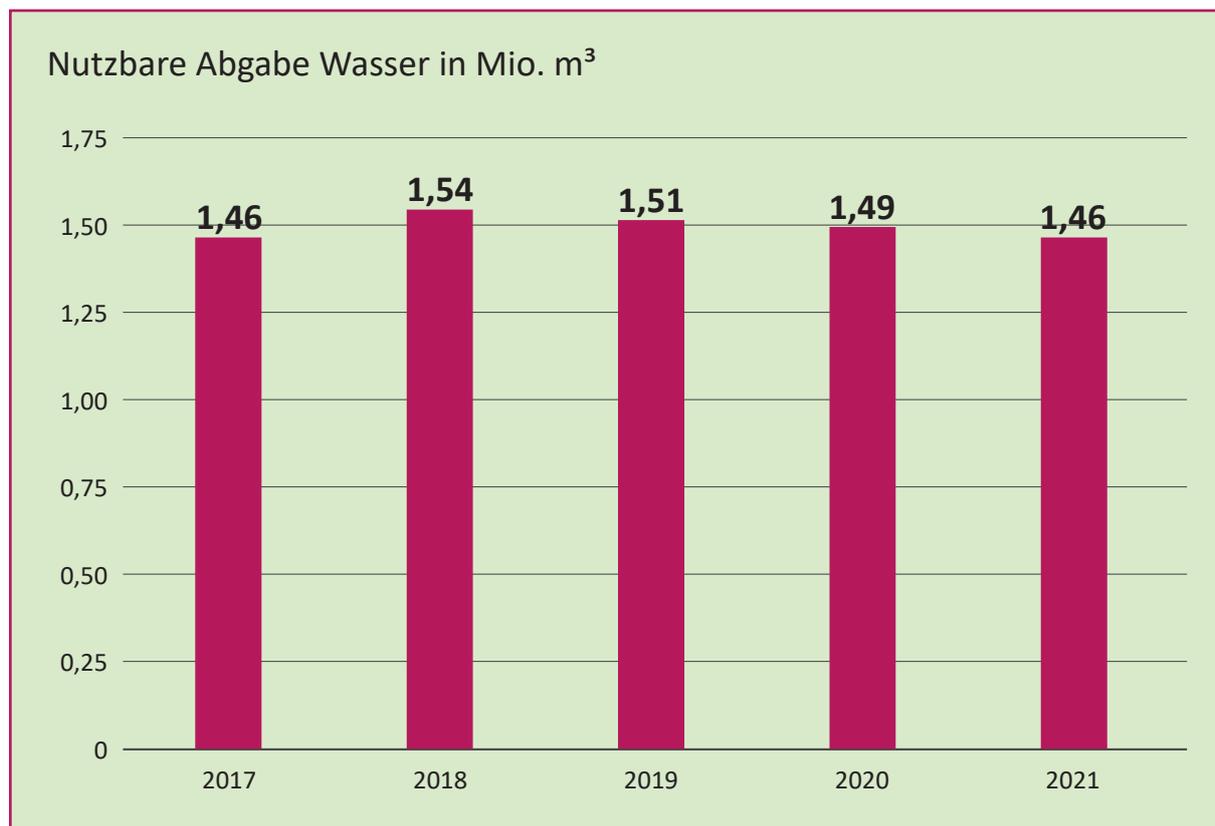
Für die Wasserförderung aus bis zu 75 Meter Tiefe stehen sieben Bohrbrunnen zur Verfügung. Ein weiterer Brunnen befindet sich in der Ortschaft Sudheim, der nur für das Freibad Sudheim genutzt wird. Neun Hochbehälter mit einem Speichervolumen von 6.000 Kubikmeter (m³), das entspricht sechs Millionen Liter, sorgen für ein umfangreiches Wasserreservat. Sechs Pumpstationen bringen das Wasser in die Hochbehälter und sieben Druckerhöhungsstationen erhöhen den Druck im Verteilungsnetz auf dem Weg zum Kunden.

In dem etwa 145 Quadratkilometer großen Wasserversorgungsgebiet befindet sich ein mehr als 358 Kilometer langes Leitungsnetz. Aus diesem Netz werden jederzeit knapp 8.050 Hausanschlüsse mit Wasser beliefert: Trinkwasser für rund 30.000 Menschen.

Jährlich werden in Northeim, einschließlich der 15 Ortschaften, rund 1,5 Millionen m³ Trinkwasser verkauft.

Die Wasserpreise mussten insbesondere aufgrund der durch den niedersächsischen Landtag beschlossenen Verdopplung der Wasserentnahmegebühr zum 01. April 2021 deutlich erhöht werden. Auf Gesamtjahresbasis stiegen dadurch die Umsätze des Geschäftsbereiches um annähernd 12%, dies entspricht ca. 17€ pro Kopf und Jahr. Die Kostenentwicklung verläuft auch in diesem Geschäftsbereich in Teilen sprunghaft, so ist unter Anderem ein deutlicher Stromkostenanstieg spätestens 2023 zu erwarten.

Die maximale Tagesförderung des Wasserwerkes Streitföhr im Jahr 2021 wurde am 31.05.2021 erreicht und betrug 5.588 m³. Die niedrigste Tagesförderung mit 3.669 m³ wurde am 31.12.2021 registriert.





WÄRMEVERSORGUNG



Die Stadtwerke Northeim betreiben mehrere Heizwerke zur Wärmeversorgung sowie Blockheizkraftwerke zur Erzeugung von Wärme und elektrischer Energie. Ferner bietet die SWN im Rahmen der Wärmeversorgung Contracting als Energiedienstleistung an.

1990 wurde mit der Übernahme des Heizwerkes Grafenhof seitens der Stadtwerke erstmalig Wärme als Energie erzeugt. Beliefert wird von hier aus das modernisierte City-Center und verschiedene Gebäudekomplexe in der näheren Umgebung.

Das Heizwerk Hallenbad (erbaut 1993) mit einem Blockheizkraftwerk (BHKW) betreibt die SWN für die Wärmeversorgung des eigenen Hallenbades, der städtischen Sporthalle Schuhwall sowie der Gerhard-Hauptmann-Schule.

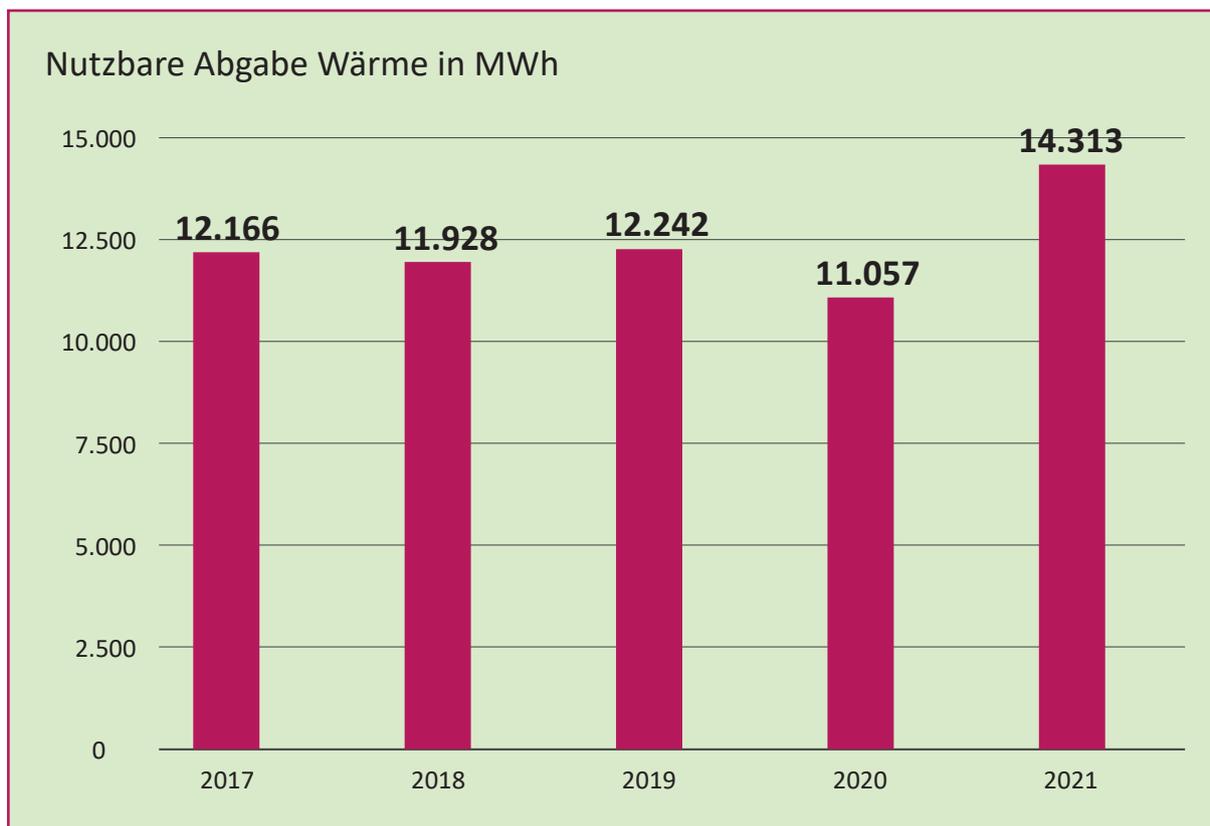
Das Heizwerk Sultmer, eine Einrichtung der ehemaligen Scharnhorstkaserne, wurde nach

der Bundeswehr-Standortauflösung im Jahr 1996 vom Bundesvermögensamt übernommen.

Insgesamt verfügen die drei Heizwerke über sechs Erdgas-Heizkessel mit circa 10 MW Leistung für die Wärmeabgabe. Fünf erdverlegte Heizöltanks mit einem Fassungsvermögen von 240.000 Litern ermöglichen, wenn nötig, die Umstellung auf eine andere Energieart.

Im Jahr 2021 betrug die Wärmeabgabe der drei Heizwerke 14.313 Megawattstunden (MWh).

Der deutliche Zuwachs des abgerechneten Wärmeabsatzes mit rd. + 29% entfällt zu etwa einem Drittel auf den Hallenbadbetrieb in der neuen NomSF, der in der Vergangenheit im Betrieb der SWN als Eigenproduktion nicht abgerechnet wurde. Der andere Teil der Mengensteigerung resultiert aus der deutlich kälteren ersten Jahreshälfte und aus im Gegensatz zu 2020 geringeren Lockdowneffekten.





JAHRESABSCHLUSS

FAKTEN UND ZAHLEN



FINANZTEIL

- Seite 30 Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung
- Seite 33 Ausblick
- Seite 34 Bilanz
- Seite 36 Gewinn-und-Verlust-Rechnung
- Seite 38 Anlagennachweis
- Seite 40 Erläuterungen zum Jahresabschluss
- Seite 46 Tätigkeitsabschluss gemäß § 6B Abs. 3 EnWG | Stromverteilung
- Seite 52 Tätigkeitsabschluss gemäß § 6B Abs. 3 EnWG | Gasverteilung
- Seite 58 Tätigkeitsabschluss gemäß § 6B Abs. 3 EnWG | Grundzuständiger Messstellenbetrieb

Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Die SWN setzt auf eine gezielte und effiziente Nutzung unternehmerischer Chancen sowie die Minimierung oder Vermeidung potenzieller Risiken. Dazu wurde ein Risikomanagement-Handbuch implementiert, welches kontinuierlich geführt und analysiert wird.

Jedes unternehmerische Handeln birgt neben Chancen auch Risiken. Das Ziel der SWN ist es, Chancen erfolgsorientiert zu nutzen und möglichst frühzeitig Informationen über Risiken und die daraus resultierenden Auswirkungen zu gewinnen, um mit geeigneten Maßnahmen gegensteuern zu können.

Konjunkturrisiken

Die Risiken der konjunkturellen Entwicklung sind für die SWN grundsätzlich von geringerer Bedeutung als der Witterungsverlauf. Konjunkturelle Abschwünge wirken sich im Ergebnis am stärksten in den Einnahmen der Stromnetzentgelte aus, diese Einbußen werden jedoch aufgrund der Regulierungssystematik in Folgejahren nachgeholt.

Derzeit ist aus bekannten Gründen die weitere konjunkturelle Entwicklung unkalkulierbar. Somit sind trotz der relativen Erholung der Industrie- und Sonderkunden Rückschläge nicht ausgeschlossen. Die Konjunkturrisiken und damit verbundene Ausfallrisiken bestehen fort.

Branchenrisiken

In der aktuellen Situation ist das überragende Branchenrisiko die Gefahr von Lieferunterbrechungen im Gasnetz. Die Folgen einer solchen Situation sind im Einzelnen derzeit nicht absehbar, nicht zuletzt beinhaltet dies erhebliche juristische und Haftungsfragen. In der weiteren Entwicklung sind möglicherweise zusätzlich Engpässe in der Stromversorgung zu befürchten. Die Branche steht somit vor schwierigen Monaten.

Durch die Anreizregulierungsverordnung werden die Netznutzungsentgelte im Strom- und Gasbereich reguliert. Dabei kommt es seit längerem, insbesondere durch die mangelnde oder unzureichende Berücksichtigung von Tarif- und

Preissteigerungen, zu einer mindestens vorübergehenden Abkopplung von der tatsächlichen Kostenentwicklung. Dies stellt ein Risikopotential dar. Die Gesellschaft richtet daher ihr operatives Geschäft konsequent am Maßstab der Kosteneffizienz aus, ohne jedoch Qualitäts- und Sicherheitsaspekte zu vernachlässigen.

Marktrisiken

Das Vertriebsgeschäft wird vom wettbewerblichen Umfeld und der konjunkturellen Entwicklung beeinflusst.

Für das Geschäftsjahr 2023 sind drastische Preissteigerungen absehbar. Dies führt einerseits zur Reduktion der Absatzmenge aufgrund von Einsparungen durch die Kundschaft. Andererseits werden Preiserhöhungen im Umfeld auch anderweitiger, deutlicher Inflationsentwicklung zwangsläufig zu Forderungsproblemen führen. Die Wechselbereitschaft der Kunden ist dabei stark abnehmend, ein umfangreicher Wettbewerb findet im Strom- und Gasbereich derzeit nicht statt. Im Gegenteil werden die Regelungen zur Grundversorgung verändert, was die Wirtschaftlichkeit dieser Kundengruppe beeinträchtigt. Aufgrund der hohen sozialen Bedeutung der Thematik sind weitere gesetzliche und politische Eingriffe zu erwarten.

Geschäftsrisiken

Die Alleingeschafterin Stadt Northeim hat am 06. Mai 2021 die neue Northeimer Sport und Freizeit GmbH gegründet. Diese GmbH ist nunmehr die Muttergesellschaft der Stadtwerke Northeim, ein Ergebnisabführungsvertrag ist abgeschlossen und wird für 2021 erstmals angewendet. Nach den Freibädern (Bergbad und Sudheim) und dem Hallenbad soll die neu zu errichtende Sporthalle („neue Schuhwallhalle“) in der Northeimer Sport und Freizeit GmbH betrieben werden. Damit besteht das potentielle Risiko, dass aufgrund des Mittelbedarfes der künftigen Muttergesellschaft Investitionen der SWN nicht mehr mit einem ausreichenden Eigenanteil geleistet werden können.

Ein momentan aufgrund der gerade für bestimmte Baumaterialien explodierenden Preise

verstärkt auftretendes Risiko ist die Marktsituation bezogen auf die Anbieter von Tiefbauleistungen. Dabei stehen wir relativ wenigen Anbietern gegenüber, die Marktverhältnisse neigen in Richtung oligopolistischer Tendenzen. Dieses Risiko wird strategisch analysiert, eine kurzfristige Normalisierung der Verhältnisse scheint jedoch unwahrscheinlich.

Gesamtrisiko

Die laufende Überprüfung der Risikosituation ergab, dass den Fortbestand des Unternehmens gefährdende Risiken im Berichtszeitraum nicht bestanden beziehungsweise derzeit nicht bestehen. Gleichwohl sind Auswirkungen von Corona- oder Kriegsfolgen auf das Jahresergebnis und strategische Anpassungen aufgrund dessen zu erwarten, bzw. wahrscheinlich. Durch operative Maßnahmen und bilanzielle Vorsorge in Form von Rückstellungen und Wertberichtigungen werden Risiken gemäß angemessener Eintrittswahrscheinlichkeit - soweit möglich - berücksichtigt.

Besonders bedeutend für das Geschäftsergebnis sind der Witterungsverlauf, Preisfluktuationen auf den Beschaffungs- und Absatzmärkten sowie politische und regulatorische Veränderungen und Eingriffe.





0.204678	0.88473
0.211801	0.87528
0.218924	0.9153
0.226047	0.955
0.2394	
0.26066	
0.27410	0.240293
0.28092	0.247416
0.28754	0.254539
0.29416	0.261662
0.30078	0.268785
0.30740	0.275908
0.31402	0.283031
0.32064	0.290154
0.32726	0.297277
0.33388	0.304400
0.34050	0.311523
0.34712	0.318646
0.35374	0.325769
0.36036	0.332892
0.36698	0.340015
0.37360	0.347138
0.38022	0.354261
0.38684	0.361384
0.39346	0.368507
0.40008	0.375630
0.40670	0.382753
0.41332	0.389876
0.41994	0.397000
0.42656	0.404123
0.43318	0.411246
0.43980	0.418369
0.44642	0.425492
0.45304	0.432615
0.45966	0.439738
0.46628	0.446861
0.47290	0.453984
0.47952	0.461107
0.48614	0.468230
0.49276	0.475353
0.49938	0.482476
0.50600	0.489599
0.51262	0.496722
0.51924	0.503845
0.52586	0.510968
0.53248	0.518091
0.53910	0.525214
0.54572	0.532337
0.55234	0.539460
0.55896	0.546583
0.56558	0.553706
0.57220	0.560829
0.57882	0.567952
0.58544	0.575075
0.59206	0.582198
0.59868	0.589321
0.60530	0.596444
0.61192	0.603567
0.61854	0.610690
0.62516	0.617813
0.63178	0.624936
0.63840	0.632059
0.64502	0.639182
0.65164	0.646305
0.65826	0.653428
0.66488	0.660551
0.67150	0.667674
0.67812	0.674797
0.68474	0.681920
0.69136	0.689043
0.69798	0.696166
0.70460	0.703289
0.71122	0.710412
0.71784	0.717535
0.72446	0.724658
0.73108	0.731781
0.73770	0.738904
0.74432	0.746027
0.75094	0.753150
0.75756	0.760273
0.76418	0.767396
0.77080	0.774519
0.77742	0.781642
0.78404	0.788765
0.79066	0.795888
0.79728	0.803011
0.80390	0.810134
0.81052	0.817257
0.81714	0.824380
0.82376	0.831503
0.83038	0.838626
0.83700	0.845749
0.84362	0.852872
0.85024	0.860000
0.85686	0.867123
0.86348	0.874246
0.87010	0.881369
0.87672	0.888492
0.88334	0.895615
0.88996	0.902738
0.89658	0.909861
0.90320	0.916984
0.90982	0.924107
0.91644	0.931230
0.92306	0.938353
0.92968	0.945476
0.93630	0.952599
0.94292	0.959722
0.94954	0.966845
0.95616	0.973968
0.96278	0.981091
0.96940	0.988214
0.97602	0.995337
0.98264	1.002460
0.98926	1.009583
0.99588	1.016706
1.00250	1.023829
1.00912	1.030952
1.01574	1.038075
1.02236	1.045198
1.02898	1.052321
1.03560	1.059444
1.04222	1.066567
1.04884	1.073690
1.05546	1.080813
1.06208	1.087936
1.06870	1.095059
1.07532	1.102182
1.08194	1.109305
1.08856	1.116428
1.09518	1.123551
1.10180	1.130674
1.10842	1.137797
1.11504	1.144920
1.12166	1.152043
1.12828	1.159166
1.13490	1.166289
1.14152	1.173412
1.14814	1.180535
1.15476	1.187658
1.16138	1.194781
1.16800	1.201904
1.17462	1.209027
1.18124	1.216150
1.18786	1.223273
1.19448	1.230396
1.20110	1.237519
1.20772	1.244642
1.21434	1.251765
1.22096	1.258888
1.22758	1.266011
1.23420	1.273134
1.24082	1.280257
1.24744	1.287380
1.25406	1.294503
1.26068	1.301626
1.26730	1.308749
1.27392	1.315872
1.28054	1.322995
1.28716	1.330118
1.29378	1.337241
1.30040	1.344364
1.30702	1.351487
1.31364	1.358610
1.32026	1.365733
1.32688	1.372856
1.33350	1.380000
1.34012	1.387123
1.34674	1.394246
1.35336	1.401369
1.36000	1.408492
1.36662	1.415615
1.37324	1.422738
1.37986	1.429861
1.38648	1.436984
1.39310	1.444107
1.39972	1.451230
1.40634	1.458353
1.41296	1.465476
1.41958	1.472599
1.42620	1.479722
1.43282	1.486845
1.43944	1.493968
1.44606	1.501091
1.45268	1.508214
1.45930	1.515337
1.46592	1.522460
1.47254	1.529583
1.47916	1.536706
1.48578	1.543829
1.49240	1.550952
1.49902	1.558075
1.50564	1.565198
1.51226	1.572321
1.51888	1.579444
1.52550	1.586567
1.53212	1.593690
1.53874	1.600813
1.54536	1.607936
1.55198	1.615059
1.55860	1.622182
1.56522	1.629305
1.57184	1.636428
1.57846	1.643551
1.58508	1.650674
1.59170	1.657797
1.59832	1.664920
1.60494	1.672043
1.61156	1.679166
1.61818	1.686289
1.62480	1.693412
1.63142	1.700535
1.63804	1.707658
1.64466	1.714781
1.65128	1.721904
1.65790	1.729027
1.66452	1.736150
1.67114	1.743273
1.67776	1.750396
1.68438	1.757519
1.69100	1.764642
1.69762	1.771765
1.70424	1.778888
1.71086	1.786011
1.71748	1.793134
1.72410	1.800257
1.73072	1.807380
1.73734	1.814503
1.74396	1.821626
1.75058	1.828749
1.75720	1.835872
1.76382	1.842995
1.77044	1.850118
1.77706	1.857241
1.78368	1.864364
1.79030	1.871487
1.79692	1.878610
1.80354	1.885733
1.81016	1.892856
1.81678	1.900000
1.82340	1.907123
1.83002	1.914246
1.83664	1.921369
1.84326	1.928492
1.84988	1.935615
1.85650	1.942738
1.86312	1.949861
1.86974	1.956984
1.87636	1.964107
1.88298	1.971230
1.88960	1.978353
1.89622	1.985476
1.90284	1.992599
1.90946	1.999722
1.91608	2.006845
1.92270	2.013968
1.92932	2.021091
1.93594	2.028214
1.94256	2.035337
1.94918	2.042460
1.95580	2.049583
1.96242	2.056706
1.96904	2.063829
1.97566	2.070952
1.98228	2.078075
1.98890	2.085198
1.99552	2.092321
2.00214	2.099444
2.00876	2.106567
2.01538	2.113690
2.02200	2.120813
2.02862	2.127936
2.03524	2.135059
2.04186	2.142182
2.04848	2.149305
2.05510	2.156428
2.06172	2.163551
2.06834	2.170674
2.07496	2.177797
2.08158	2.184920
2.08820	2.192043
2.09482	2.199166
2.10144	2.206289
2.10806	2.213412
2.11468	2.220535
2.12130	2.227658
2.12792	2.234781
2.13454	2.241904
2.14116	2.249027
2.14778	2.256150
2.15440	2.263273
2.16102	2.270396
2.16764	2.277519
2.17426	2.284642
2.18088	2.291765
2.18750	2.298888
2.19412	2.306011
2.20074	2.313134
2.20736	2.320257
2.21398	2.327380
2.22060	2.334503
2.22722	2.341626
2.23384	2.348749
2.24046	2.355872
2.24708	2.362995
2.25370	2.370118
2.26032	2.377241
2.26694	2.384364
2.27356	2.391487
2.28018	2.398610
2.28680	2.405733
2.29342	2.412856
2.30004	2.420000
2.30666	2.427123
2.31328	2.434246
2.31990	2.441369
2.32652	2.448492
2.33314	2.455615
2.33976	2.462738
2.34638	2.469861
2.35300	2.476984
2.35962	2.484107
2.36624	2.491230
2.37286	2.498353
2.37948	2.505476
2.38610	2.512599
2.39272	2.519722
2.39934	2.526845
2.40596	2.533968
2.41258	2.541091
2.41920	2.548214
2.42582	2.555337
2.43244	2.562460
2.43906	2.569583
2.44568	2.576706
2.45230	2.583829
2.45892	2.590952
2.46554	2.598075
2.47216	2.605198
2.47878	2.612321
2.48540	2.619444
2.49202	2.626567
2.49864	2.633690
2.50526	2.640813
2.51188	2.647936
2.51850	2.655059
2.52512	2.662182
2.53174	2.669305
2.53836	2.676428
2.54498	2.683551
2.55160	2.690674
2.55822	2.697797
2.56484	2.704920
2.57146	2.712043
2.57808	2.719166
2.58470	2.726289
2.59132	2.733412
2.59794	2.740535
2.60456	2.747658
2.61118	2.754781
2.61780	2.761904
2.62442	2.769027
2.63104	2.776150
2.63766	2.783273
2.64428	2.790396
2.65090	2.797519
2.65752	2.804642
2.66414	2.811765
2.67076	2.818888
2.67738	2.826011
2.68400	2.833134
2.69062	2.840257
2.69724	2.847380
2.70386	2.854503
2.71048	2.861626
2.71710	2.868749
2.72372	2.875872
2.73034	2.882995
2.73696	2.890118
2.74358	2.897241
2.75020	2.904364
2.75682	2.911487
2.76344	2.918610
2.77006	2.925733
2.77668	2.932856
2.78330	2.939979
2.78992	2.947102
2.79654	2.954225
2.80316	2.961348
2.80978	2.968471
2.81640	2.975594
2.82302	2.982717
2.82964	2.989840
2.83626	2.996963
2.84288	3.004086
2.84950	3.011209
2.85612	3.018332
2.86274	3.025455
2.86936	3.032578
2.87598	3.039701
2.88260	3.046824
2.88922	3.053947
2.89584	3.061070
2.90246	3.068193
2.90908	3.075316
2.91570	3.082439
2.92232	3.089562
2.92894	3.096685
2.93556	3.103808
2.94218	3.110931
2.94880	3.118054
2.95542	3.125177
2.96204	3.132300
2.96866	3.139423
2.97528	3.146546
2.98190	3.153669
2.98852	3.160792
2.99514	3.167915
3.00176	3.175038
3.00838	3.182161
3.01500	3.189284
3.02162	3.1

Das laufende Jahr 2022 ist von den Folgen der Pandemiesituation, Lieferproblemen und dem Krieg in der Ukraine überlagert und bestimmt sowohl die gesellschaftliche, als auch die ökonomische Lage. Verlässliche Prognosen sind derzeit kaum möglich, die Frage der Versorgungssicherheit steht klar über der nach dem Geschäftsergebnis. Somit steht für die kommunalen Energie- und Wasserversorger weiterhin die Aufrechterhaltung der unbedingten Versorgungssicherheit im Mittelpunkt.

Die aktuelle Konjunktorentwicklung wirkt auch auf das wirtschaftliche Ergebnis der SWN, wenn auch nur indirekt und bedingt. Etwaige Ausfälle in Netzentgelten werden in späteren Jahren nachgeholt, vertriebsseitig ist der Verbrauch der privaten Haushalte kontinuierlich. Der zu befürchtende, deutliche Anstieg der Forderungsausfälle ist bisher aufgeschoben, jedoch nunmehr stärker zu erwarten. Gleichwohl ist dies weiterhin zu beobachten und vorausschauend zu managen.

Vertriebsseitig ist die Einkaufssituation im Strom- und Gasmarkt besonders aufmerksam zu behandeln. Der aus dem Geschäftsbereich

Stromnetz neu herausgelöste Geschäftsbereich grundzuständiger Messstellenbetrieb wird auch aufgrund der gesetzlichen Preisobergrenze noch etliche Jahre Anlaufverluste verursachen. Die aktuelle Entwicklung des Unternehmens wird sorgfältig beobachtet, um rechtzeitig geeignete Maßnahmen zur Abwendung negativer Auswirkungen auf das Unternehmen einleiten zu können.

Die verabschiedete Wirtschaftsplanung 2022 geht von einem deutlich reduzierten Ergebnis aus. Das deutlich höhere Ergebnis von 2021 wird voraussichtlich nicht wiederholbar sein. Das Erreichen des Zieles des Wirtschaftsplanes ist aufgrund der vielfältigen Wirkungen und Unsicherheiten der aktuellen Lage offen, aber weiter durchaus möglich. Auch unter Berücksichtigung der Einschätzung der besonderen wirtschaftlichen Lage und den damit verknüpften Risiken wird für das aktuelle Geschäftsjahr und das Folgejahr 2023 wieder jeweils ein positives Unternehmensergebnis erwartet.



BILANZ zum 31. Dezember 2021

der SWN Stadtwerke Northeim GmbH

AKTIVSEITE	Stand 31.12.2021 EUR	Stand 31.12.2020 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	37.181,35	33.873,71
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.922.870,07	2.266.831,65
2. Grundstück und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	560.164,72	560.164,72
3. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	640.387,07	796.230,97
4. Verteilungsanlagen	18.538.024,05	17.744.492,52
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	776.412,50	869.277,52
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.253.792,91	2.708.795,53
	25.691.651,32	24.945.792,91
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	2.120.606,94	2.120.606,94
	2.120.606,94	2.120.606,94
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.394.343,25	582.388,63
	1.394.343,25	582.388,63
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.441.519,14	3.514.221,05
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-	-
3. Forderungen gegen Gesellschafter	453.630,58	948,16
4. Sonstige Vermögensgegenstände	478.636,32	281.433,37
	5.373.786,04	3.796.602,58
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	2.162.860,38	2.710.544,88
	2.162.860,38	2.710.544,88
	36.780.429,28	34.189.809,65

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für das Geschäftsjahr 2021 der SWN Stadtwerke Northeim GmbH

	2021 EUR	2020 EUR
1. Umsatzerlöse	39.718.715,96	37.919.592,87
2. Andere aktivierte Eigenleistung	462.407,12	353.036,32
3. Sonstige betriebliche Erträge	210.533,38	122.806,48
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	23.982.983,23	22.739.288,91
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.222.180,26	3.433.337,25
	27.205.163,49	26.172.626,16
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	3.162.980,41	3.461.109,54
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	911.450,67	962.488,85
	4.074.431,08	4.423.598,39
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.720.785,35	1.712.349,53
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.554.849,51	2.532.058,83
8. Erträge aus Beteiligungen	283.927,87	195.026,51
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	817,10
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	133.584,21	127.264,93
Ergebnis vor Steuern	4.986.770,69	3.623.381,44
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	1.051.072,17
12. Ergebnis nach Steuern	4.986.770,69	2.572.309,27
13. Sonstige Steuern	28.337,49	69.980,92
14. Aufwand aus Gewinnabführung an NomSF	3.758.433,20	0,00
15. Jahresüberschuss	1.200.000,00	2.502.328,35
16. Einstellung in die Gewinnrücklage	1.200.000,00	
17. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	0,00	



ANLAGENNACHWEIS

Entwicklung des Anlagevermögens 2021

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				
	01.01.2021	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	31.12.2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.555.874,54	21.521,46	0,00	18.908,90	1.558.487,10
	1.555.874,54	21.521,46	0,00	18.908,90	1.558.487,10
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	8.714.059,47	0,00	0,00	4.261.130,13	4.452.929,34
2. Grundstück und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	560.164,72	0,00	0,00	0,00	560.164,72
3. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	4.205.148,09	7.865,47	0,00	846.479,88	3.366.533,68
4. Verteilungsanlagen	82.196.403,67	1.131.133,71	1.021.897,16	2.063.639,13	82.285.795,41
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.763.872,35	159.947,14	0,00	710.359,55	3.213.459,94
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.708.795,53	1.566.894,54	-1.021.897,16	0,00	3.253.792,91
	102.148.443,83	2.865.840,86	0,00	7.881.608,69	97.132.676,00
III. Finanzanlagen					
1. Beteiligungen	2.120.606,94	0,00	0,00	0,00	2.120.606,94
	2.120.606,94	0,00	0,00	0,00	2.120.606,94
	105.824.925,31	2.887.362,32	0,00	7.900.517,59	100.811.770,04



Abschreibungen				Restbuchwerte		
01.01.2021	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	31.12.2021	31.12.2021	31.12.2020
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.522.000,83	18.213,82	0,00	18.908,90	1.521.305,75	37.181,35	33.873,71
1.522.000,83	18.213,82	0,00	18.908,90	1.521.305,75	37.181,35	33.873,71
6.447.227,82	49.844,36	0,00	3.967.012,91	2.530.059,27	1.922.870,07	2.266.831,65
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	560.164,72	560.164,72
3.408.917,12	79.350,26	0,00	762.120,77	2.726.146,61	640.387,07	796.230,97
64.451.911,15	1.357.969,46	0,00	2.062.109,25	63.747.771,36	18.538.024,05	17.744.492,52
2.894.594,83	215.407,45	0,00	672.954,84	2.437.047,44	776.412,50	869.277,52
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.253.792,91	2.708.795,53
77.202.650,92	1.702.571,53	0,00	7.464.197,17	71.441.024,68	25.691.651,32	24.945.792,91
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.120.606,94	2.120.606,94
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.120.606,94	2.120.606,94
78.724.651,75	1.720.785,35	0,00	7.483.106,67	72.962.330,43	27.849.439,61	27.100.273,56

1. Angaben zur Form und Darstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 ist nach gesetzlichen Vorschriften (HGB, EnWG), sowie denen des Gesellschaftsvertrages für große Kapitalgesellschaften aufgestellt worden. Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Es handelt sich um eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne des HGB. Die damit grund-

sätzlich verbundenen Rechtsfolgen führen jedoch bei der Gesellschaft zu keinen Vereinfachungen, da nach gesellschaftsrechtlichen Vorgaben immer die Regelungen für große Kapitalgesellschaften angewandt werden müssen.

Der Jahresabschluss ist unter der Prämisse der Unternehmensfortführung erstellt worden.

2. Erläuterung zu den Positionen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten aktiviert und linear entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer abgeschrieben.

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen entsprechend ihrer wirtschaftlichen Nutzungsdauer bewertet. Bei selbst erstellten Anlagen sind direkt zurechenbare Lohnkostenanteile und darauf entfallende Gemeinkosten aktiviert worden. Regiekosten als Teil der bezogenen Leistungen werden in angemessenem Umfang aktiviert.

Die Finanzanlagen des Anlagevermögens sind zu Anschaffungskosten bewertet.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind gruppenweise zu durchschnittlichen Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert bewertet. Zweifelhafte Forderungen wurden einzelwertberichtigt.

Die Guthaben bei Kreditinstituten und der Kassenbestand sind mit dem Nennwert angesetzt worden.

Die neu vereinnahmten Ertragszuschüsse und Sonderposten für Investitionszuschüsse werden jährlich linear über Zeiträume von 25 Jahren aufgelöst. Die in den Geschäftsjahren 2003-2010 vereinnahmten Ertragszuschüsse wurden erfolgsneutral von den Anschaffungs- und Herstellungskosten der errichteten Versorgungsanlagen abgesetzt.

Die Rückstellungen wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

3. Angaben zu wesentlichen Positionen der Bilanz

Die Gliederung sowie die Entwicklung des Anlagevermögens gehen aus dem als Anlage zum Anhang beigefügten Anlagenspiegel hervor.

Die Finanzanlagen betreffen den Anteil (1.957 TEUR) an der Gemeindewerke Bovenden GmbH & Co. KG (im Folgenden: „GWB“), den Anteil an der Kommunalen Gesellschaft für Beteiligungs-

besitz an der Ferngas Salzgitter GmbH (161 TEUR), sowie einen Geschäftsanteil an der Gesellschaft für kommunale Kooperation mbH (3 TEUR).

Es bestehen Forderungen gegen die Gesellschafter Northeimer Sport und Freizeit GmbH (im Folgenden: „NomSF“) und Stadt Northeim aus

Energielieferungen, Dienstleistungen und Bauinstallationen in Höhe von insgesamt 454 TEUR; diese Forderungen wurden im Vorjahr mit unter den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen. Zum aktuellen Bilanzstichtag resultieren diese insbesondere aus Wärme- und Energielieferungen an die NomSF.

Die Steuerveranlagung für 2020 ist im Berichtsjahr noch nicht erfolgt, die bereits zum vorherigen Stichtag bestehende Steuerrückstellung wird daher fortgeführt. Die Veranlagung erfolgte nach dem Stichtag und entsprach der Rückstellung. Ein weiterer Rückstellungsanteil entfällt auf die noch nicht abgeschlossene Betriebsprüfung der Jahre 2013-2018, diese ist auch zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses noch nicht beendet.

Seit dem Geschäftsjahr 2021 besteht mit der neuen Mehrheitsgesellschafterin NomSF eine ertrags- und umsatzsteuerliche Organschaft. Entsprechend ist keine Rückstellung oder Forderungsabgrenzung aus Ertragssteuern vorzunehmen. Die sich indirekt ergebende Umsatzsteuerzahllast wird als Verbindlichkeit gegenüber der NomSF ausgewiesen.

Es bestehen sonstige Forderungen in Höhe von TEUR 3 mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr, alle anderen sonstigen Forderungen und Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit unter einem Jahr.

Das gezeichnete Kapital beträgt laut § 3 des Gesellschaftsvertrages 5.000 TEUR. Mehrheitsgesellschafterin ist seit dem 01.01.2021 (rückwirkend) die NomSF mit einem Anteil von 89,9% am Stammkapital, die restlichen Anteile sind bei

der Stadt Northeim verblieben.

Es wird eine Kapitalrücklage von 1.067 TEUR und eine Gewinnrücklage von 14.025 TEUR ausgewiesen. Dabei wurden im Zuge der Abspaltung des Hallenbades an die NomSF aus der Gewinnrücklage 285 TEUR zum 01. Januar 2021 entnommen, gemäß Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 19. Juli 2021 wurde vom Jahresüberschuss 2020 der Betrag von 1.502 TEUR der Gewinnrücklage zugeführt.

Aus dem Gewinn des Geschäftsjahres 2021 wiederum wird ein Betrag von 1.200 TEUR zweckgebunden den Gewinnrücklagen zugeführt. Diese Zuführung erfolgt zum Zwecke der Errichtung eines neuen Kundenzentrums Am Mühlenanger und umfasst den Erwerb des entsprechenden Grundstückes, sowie anteiliger Baukosten.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten:

BEHG-Zertifikate („CO2-Steuer“)	831 TEUR
Drohverlust Stromhandel	600 TEUR
Regulierungskonto Gasnetz	236 TEUR
Energiebezug	180 TEUR
Mehr-/Minderungen Stromnetz	123 TEUR

Die Verbindlichkeiten gliedern sich nach Restlaufzeiten wie folgt:

	Fristigkeit			Gesamt
	bis 1 Jahr	über 1 Jahr	davon über 5 Jahre	
gegenüber Kreditinstituten	228	4.179	3.265	4.407
<i>Vorjahr</i>	334	4.935	3.562	5.269
aus Lieferungen/Leistungen	1.784	0	0	1.784
<i>Vorjahr</i>	2.272	0	0	2.272
gegenüber Gesellschaftern	2.837	0	0	2.837
<i>Vorjahr</i>	0	0	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	1.746	0	0	1.746
<i>Vorjahr</i>	2.557	0	0	2.557

(alle Werte in TEUR)

In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind keine durch Ausfallbürgschaften der Stadt Northeim gesicherte Darlehen enthalten. Für Kredite in Höhe von insgesamt 4.407 TEUR sind Grundschulden bestellt, sowie ein bestimmter Teil der Forderungen abgetreten.

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten werden 45 TEUR (Vorjahr 43 TEUR) Verbindlichkeiten aus Lohnsteuern und im Rahmen der sozialen Sicherheit ausgewiesen.

4. Angaben zu wesentlichen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse verteilen sich wie folgt:

	Einheit	2021	2020
Stromversorgung	TEUR	21.753	22.762
Gasversorgung	TEUR	10.002	7.965
Wasserversorgung	TEUR	4.041	3.616
Wärmeversorgung	TEUR	1.357	1.033
grundzuständiger Messstellenbetrieb	TEUR	65	50
Nebengeschäfte	TEUR	2.501	2.494
Umsatzerlöse gesamt	TEUR	39.719	37.920

(alle Werte in TEUR)

Im Materialaufwand sind Aufwendungen für den Strom- und Gasbezug enthalten. Daneben Nutzungsentgelte gegenüber vorgelagerten Netzbetreibern, sowie mit dem Netzbetrieb verbundene Aufwendungen wie Zahlungen an Stromeinspeiser nach dem EEG-Umlagenmechanismus.

Im Übrigen handelt es sich vorwiegend um Fremdleistungen für Förderungs-, Umspannungs-, Speicher- und Verteilungsanlagen. Zusätzlich sind hier Aufwendungen aus der Personalgestellung seitens der GWB zugeordnet.

Die Konzessionsabgaben auf Strom-, Gas- und Wasserlieferungen in Höhe von 1.431 TEUR (Vorjahr 1.369 TEUR) werden ebenfalls unter den Materialaufwendungen ausgewiesen.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind u. a. die EDV-Kosten, Mieten, Beratungskosten, Porto, Werbungskosten, Sofortabschreibungen für Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 250 EUR und Weiterbildungskosten erfasst.

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen entwickelten sich wie folgt:

		2021	2020
Planmäßige Normalabschreibungen	TEUR	1.721	1.712

5. Geschäfte größeren Umfangs und finanzielle Verpflichtungen

Als Geschäfte größeren Umfangs mit Gesellschaftern sind sowohl der Personalgestellungsvertrag als auch die Dienstleistungs- und Betriebsführungsverträge mit der Gemeindewerke Bovenden GmbH & Co.KG zu erwähnen.

Die Gemeindewerke Bovenden stellen ihr ganzes Personal der SWN zur Verfügung und diese

leistet die kaufmännische und technische Betriebsführung mit ihrer gesamten Organisationsstruktur.

Der Aufwand für die kaufmännische Betriebsführung der Northeimer Sport und Freizeit GmbH (kurz NomSF) wurde sachgerecht weiterberechnet.

6. Gewinnverwendung

Zwischen der neuen Mehrheitsgesellschafterin Northeimer Sport und Freizeit GmbH und der SWN wurde am 21. Juli 2021 ein Ergebnisübernahmevertrag geschlossen, welcher zum Handelsregister angemeldet ist.

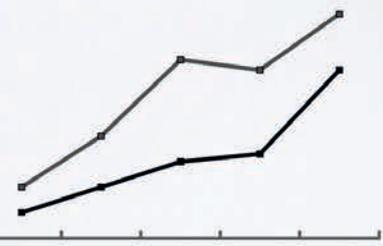
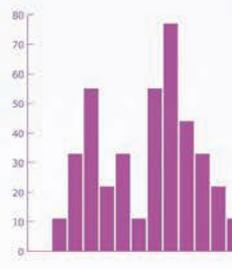
Der Vertrag sieht vor, dass auch Zuführungen zu den Gewinnrücklagen erfolgen können, sofern dies handelsrechtlich zulässig und bei vernünftiger kaufmännischer Beurteilung wirtschaftlich begründet ist.

Unter dieser Maßgabe werden aus dem Jahresüberschuss in Höhe von insgesamt 4.958.433,20 EUR ein Betrag in Höhe von 3.758.433,20 EUR an die NomSF abgeführt und ein Betrag von 1.200.000 EUR zum Zwecke der Teilfinanzierung des neuen Kundenzentrums in die Gewinnrücklagen eingestellt



TÄTIGKEITSABSCHLÜSSE

nach § 6 b Abs. 3 EnWG



Bilanz zum 31. Dezember 2021

AKTIVSEITE	Stand 31.12.2021 EUR	Stand 31.12.2020 TEUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	14.734,04	4.344,31
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	807.200,86	831.117,49
2. Grundstück und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	14.737,03	14.737,03
3. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	29.611,63	32.745,39
4. Verteilungsanlagen	8.395.951,72	8.541.700,70
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	432.293,25	500.938,02
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	467.646,46	292.215,47
	10.147.440,95	10.213.454,10
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	196.971,72	200.300,57
	196.1971,72	200.300,57
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	619.590,25	709.326,73
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-	-
3. Forderungen gegen Gesellschafter	178,50	-
4. Sonstige Vermögensgegenstände	206.041,92	136.517,57
5. Verrechnungsposten Unbundling	3.698.839,05	1.884.914,20
	4.524.649,72	2.730.758,50
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	500.000,00	605.919,43
	500.000,00	605.919,43
	15.383.796,43	13.754.776,91

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021

	2021 EUR	2020 EUR
1. Umsatzerlöse	8.578.530,96	9.341.268,44
zzgl. Abgabe von Energie an andere Betriebszweige	4.344.580,06	4.614.828,27
2. Andere aktivierte Eigenleistung	103.427,20	95.593,64
3. Sonstige betriebliche Erträge	2.727,07	5.850,12
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	9.058.503,93	9.882.106,47
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	602.188,17	597.220,57
	9.660.692,10	10.479.327,04
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.027.587,89	1.032.762,92
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	285.928,62	287.381,91
	1.313.516,51	1.320.144,83
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	772.948,83	766.270,92
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	854.323,58	793.135,81
8. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	78.727,05	73.791,38
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	181.369,70
12. Ergebnis nach Steuern	349.057,22	443.500,79
13. Sonstige Steuern	4.195,57	4.324,59
14. Aufwand Gewinnabführung an NomSF	0,00	-
15. Jahresüberschuss	344.861,65	439.176,20
16. Einstellung in die Gewinnrücklage	344.861,65	-
17. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	0,00	-



Anlagennachweis

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				
	01.01.2021	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	31.12.2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	728.152,12	18.610,07	0,00	565,34	746.196,85
	728.152,12	18.610,07	0,00	565,34	746.196,85
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	983.563,84	0,00	0,00	0,00	983.563,84
2. Grundstück und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	14.737,03	0,00	0,00	0,00	14.737,03
3. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	42.836,68	0,00	0,00	0,00	42.836,68
4. Verteilungsanlagen	22.311.200,59	395.957,40	91.821,99	7.346,92	22.791.633,06
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.543.935,06	35.504,96	0,00	12.079,39	1.567.360,63
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	292.215,47	267.252,98	-91.821,99	0,00	467.646,46
	25.188.488,67	698.715,34	0,00	19.426,31	25.867.777,70

Abschreibungen				Restbuchwerte		
01.01.2021	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	31.12.2021	31.12.2021	31.12.2020
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
723.807,81	8.220,34	0,00	565,34	731.462,81	14.734,04	4.344,31
723.807,81	8.220,34	0,00	565,34	731.462,81	14.734,04	4.344,31
152.446,35	23.916,63	0,00	0,00	176.362,98	807.200,86	831.117,49
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.737,03	14.737,03
10.091,29	3.133,76	0,00	0,00	13.225,05	29.611,63	32.745,39
13.769.499,89	633.528,37	0,00	7.346,92	14.395.681,34	8.395.951,72	8.541.700,70
1.042.997,04	104.149,73	0,00	12.079,39	1.135.067,38	432.293,25	500.938,02
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	467.646,46	292.215,47
14.975.034,57	764.728,49	0,00	19.426,31	15.720.336,75	10.147.440,95	10.213.454,10

Bilanz zum 31. Dezember 2021

AKTIVSEITE	Stand 31.12.2021 EUR	Stand 31.12.2020 TEUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.919,33	-
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	372.495,25	381.530,08
2. Grundstück und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	2.305,29	2.305,29
3. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	13.905,89	15.136,02
4. Verteilungsanlagen	3.910.135,10	3.709.542,21
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	173.702,91	196.396,72
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	838.788,23	815.641,79
	5.311.332,67	5.120.552,11
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	89.242,20	94.326,37
	89.242,20	94.326,37
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	451.710,69	469.084,79
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-	-
3. Forderungen gegen Gesellschafter	-	-
4. Sonstige Vermögensgegenstände	26.738,43	27.526,53
5. Verrechnungsposten Unbundling	978.422,07	26.233,08
	1.456.871,19	522.844,40
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	400.000,00	500.000,00
	400.000,00	500.000,00
	7.259.365,39	6.237.722,88

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021

	2021 EUR	2020 EUR
1. Umsatzerlöse	1.909.274,87	1.536.849,15
zzgl. Abgabe von Energie an andere Betriebszweige	2.896.707,57	2.389.572,25
2. Andere aktivierte Eigenleistung	86.121,58	97.694,83
3. Sonstige betriebliche Erträge	11.344,99	1.500,00
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.805.749,09	1.358.035,86
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	399.403,29	495.659,35
	2.205.152,38	1.853.695,21
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	587.061,11	610.430,96
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	162.910,96	169.378,09
	749.972,07	779.809,05
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	352.679,11	352.699,60
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	476.927,58	568.417,46
8. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.494,23	3.048,64
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	135.822,19
12. Ergebnis nach Steuern	1.114.223,64	332.124,08
13. Sonstige Steuern	2.651,47	2.657,06
14. Aufwand Gewinnabführung an NomSF	256.433,82	-
15. Jahresüberschuss	855.138,35	329.467,02
16. Einstellung in die Gewinnrücklage	855.138,35	-
17. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	0,00	-



Anlagennachweis

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				31.12.2021 EUR
	01.01.2021 EUR	Zugänge EUR	Umbuchungen EUR	Abgänge EUR	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	373.463,64	1.240,04	0,00	282,67	374.421,01
	373.463,64	1.240,04	0,00	282,67	374.421,01
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.150.846,75	0,00	0,00	0,00	1.150.846,75
2. Grundstück und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	2.305,29	0,00	0,00	0,00	2.305,29
3. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	19.254,28	0,00	0,00	0,00	19.254,28
4. Verteilungsanlagen	22.662.949,50	386.675,68	103.522,90	448,96	23.152.699,12
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	966.333,31	26.785,53	0,00	47.129,04	945.989,80
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	815.641,79	126.669,34	-103.522,90	0,00	838.788,23
	25.617.330,92	540.310,55	0,00	47.578,00	26.109.883,47

Abschreibungen				Restbuchwerte		
01.01.2021	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	31.12.2021	31.12.2021	31.12.2020
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
373.463,64	3.542,48	-4.203,77	282,67	372.501,68	1.919,33	0,00
373.463,64	4.042,72	-4.203,77	282,67	372.501,68	1.919,33	0,00
769.316,67	9.034,83	0,00	0,00	778.351,50	372.495,25	381.530,08
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.305,29	2.305,29
4.118,26	1.230,13	0,00	0,00	5.348,39	13.905,89	15.136,02
18.953.407,29	289.605,69	0,00	448,96	19.242.564,02	3.910.135,10	3.709.542,21
769.936,59	49.283,98	0,00	46.933,68	772.286,89	173.702,91	196.396,72
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	838.788,23	815.641,79
20.496.778,81	349.154,63	0,00	47.382,64	20.798.550,80	5.311.332,67	5.120.552,11

Bilanz zum 31. Dezember 2021

AKTIVSEITE	Stand 31.12.2021 EUR	Stand 31.12.2020 TEUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	-	-
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	-	-
2. Grundstück und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	-	-
3. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	-	-
4. Verteilungsanlagen	-	-
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.089,36	1
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	-	-
	1.343,69	1.343,69
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-	-
	-	-
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	36.585,49	104.879,37
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-	-
3. Forderungen gegen Gesellschafter	-	-
4. Sonstige Vermögensgegenstände	348,81	404,97
5. Verrechnungsposten Unbundling	25.340,70	-
	62.275,00	105.284,34
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	100.000,00	100.000,00
	100.000,00	100.000,00
	164.364,36	206.628,03

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021

	2021 EUR	2020 EUR
1. Umsatzerlöse	64.633,04	49.705,70
zzgl. Abgabe von Energie an andere Betriebszweige	94.304,35	64.883,79
2. Andere aktivierte Eigenleistung	63,72	22,18
3. Sonstige betriebliche Erträge	100,96	0,00
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.150,27	1.312,09
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	65.378,66	45.153,97
	67.528,93	46.466,06
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	87.946,12	77.285,30
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	24.135,42	21.179,98
	112.081,54	98.465,28
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.142,03	149,31
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	92.249,61	104.663,61
8. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	176,96	57,36
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
12. Ergebnis nach Steuern	- 115.077,00	- 135.189,95
13. Sonstige Steuern	104,55	76,81
14. Erlös Verlustausgleich von NomSF	115.181,55	-
15. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	- 135.266,76



Anlagennachweis

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				
	01.01.2021	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	31.12.2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Grundstück und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Verteilungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.940,88	2.887,70	0,00	0,00	4.828,58
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.940,88	2.887,70	0,00	0,00	4.828,58

Abschreibungen				Restbuchwerte		
01.01.2021	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	31.12.2021	31.12.2021	31.12.2020
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
597,19	2.142,03	0,00	0,00	2.739,22	2.089,36	1.343,69
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
597,19	2.142,03	0,00	0,00	2.739,22	2.089,36	1.343,69

GESCHÄFTSBERICHT 2021

der SWN Stadtwerke Northeim GmbH

HERAUSGEBER

SWN Stadtwerke Northeim GmbH
Am Mühlenanger 1
37154 Northeim



www.stadtwerke-northeim.de

Handelsregister beim Amtsgericht Göttingen
Registernummer: HRB 130376

Geschäftsführer: Dirk Schaper
Aufsichtsratsvorsitzender: Tobias Schnabel

REDAKTION UND GESTALTUNG

Stadtwerke Northeim
Finanzbuchhaltung und Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: info@stadtwerke-northeim.de

BILDNACHWEIS

Stadtwerke Northeim

Adobe Stock (stock.adobe.com):

©stock.adobe.com/JenkoAtaman | 189045868 | Titel
©stock.adobe.com/ABCDstock | 498535174 | S. 21
©stock.adobe.com/dropStock | 280068618 | S. 23
©stock.adobe.com/Juri | 49772348 | S. 25
©stock.adobe.com/amedeoemaja | 187028074 | S. 27
©stock.adobe.com/pressmaster | 47368184 | S. 29
©stock.adobe.com/gaborphotos | 48981887 | S. 32
©stock.adobe.com/xyz+ | 294006650 | S. 45
©stock.adobe.com/antishock | 211231249 | Designelemente

Der Geschäftsbericht bezieht sich auf Frauen und Männer gleichermaßen. Aus Gründen der Vereinfachung und der Lesefreundlichkeit wurde auf eine geschlechtssensible Formulierung im Fließtext überwiegend verzichtet.